

BAUNATALER NACHRICHTEN



Wochenzeitung der Stadt Baunatal

Jahrgang 56

Mittwoch, 03. Juni 2020

Nr. 23

Weitere Lockerungen der Maßnahmen

Das Corona-Kabinett der Hessischen Landesregierung hat in der zurückliegenden Woche weitere Anpassungen der Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus verabschiedet. Diese betreffen insbesondere die Kindertagesstätten, Gaststätten und Hotels sowie Schwimmbäder (Stand 29.05.). Oberstes Gebot trotz aller Lockerungen und Anpassungen sei es, weiterhin besonnen zu bleiben und schrittweise vorzugehen, um den über Wochen erzielten Erfolg der Verlangsamung der Infektionsausbreitung nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen, betont der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier.

Eingeschränkte Regelbetreuung in den Kitas seit 02.06.

Seit Anfang dieser Woche gelten Lockerungen bei den Kindertagesstätten. Die Hessische Landesregierung hat gemeinsam mit den Kommunen einen Weg für eine eingeschränkte Regelbetreuung erarbeitet. Konkret haben sich die Kommunalen Spitzenverbände und die Hessische Landesregierung auf folgende Punkte verständigt:

- Da das Virus weiterhin aktiv ist, wird der Regelbetrieb nur eingeschränkt unter den Maßgaben des Infektionsschutzgesetzes aufgenommen.
- Familien, in denen ein Elternteil einem in der 2. Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus definierten Beruf nachgeht und der andere Elternteil ebenfalls berufstätig ist, haben nach wie vor Anspruch auf die Betreuung.
- Ebenso Kinder berufstätiger und studierender Alleinerziehender und auch diejenigen, deren Betreuung in einer Kindertageseinrichtung aufgrund einer Entscheidung des zuständigen Jugendamts zur Sicherung des Kindeswohls dringend erforderlich ist.
- Seit dem 25. Mai gilt in Hessen eine Härtefallregelung für diejenigen Familien, für die der Wegfall des Betreuungsangebots in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung eine besondere Härte im Alltag darstellt. Ebenso dürfen Kinder mit Behinderung in die Notbetreuung. Auch diese Kinder werden weiter betreut.
- Die weiteren freien Plätze werden von den Trägern der Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Betreuungskapazitäten, ggf. in Absprache mit dem Jugendamt vergeben.
- Das Land legt Hygieneempfehlungen vor, damit die Träger die bestehenden Hygienepläne der Einrichtungen auf die Situation anpassen können.

Im Innenteil der Baunataler Nachrichten auf Seite 7 finden Sie die konkreten Regelungen für die Baunataler Kindertagesstätten.

Kontaktbeschränkungen bis 05.07. verlängert

Alle anderen bestehenden Verordnungen sind bis zum 05.07. verlängert worden. Somit blieben die Kontaktbeschränkungen weiterhin bestehen. **Es gelten weiterhin die bekannten Abstands- und Hygieneregulungen sowie die Einhaltung der Maskenpflicht!**

Weiterer Bericht zur Lockerung und Anpassung der Maßnahmen in Hessen im Innenteil auf Seite 9

Immobilienmakler

BAUNATAL



Bewertung · Beratung · Verkauf

34225 Baunatal - Kirchbaunaer Str. 5

www.die5immoagentur.de

0561.503346-25

Wir räumen unseren
Gebrauchtwagenplatz
für die neuen Modelle!

**Großer Gebrauchtwagen-
Abverkauf bis zu
40% Rabatt***

*Rabatt wird vom Listenpreis
abgezogen. Angebot gültig
vom 15.05.2020 bis 15.06.2020.

Glinicke / Ihre Mobilität

Glinicke Automobile Baunatal
GmbH & Co. KG
Porschestraße 2-8, 34225 Baunatal
Telefon 0561 / 499 01 - 0
www.glinicke-baunatal.de

Notebooks Verschiedene Modelle



Notebooks
Windows 10
Gebraucht

ab **229€**

Beratung, Service, Einrichtung.



Prinzenstr. 38 · Großsritte · www.orf.de · 05601 97740
Montag bis Freitag von 9-12:30 und 14-18 Uhr

Bereitschaftsdienste und Rufnummern

Anzeige

Feuerwehr und Rettungsdienste	112
Polizei	110
Polizeirevier Südwest	9 10 26 20
Notruf-Fax	112
Stadtverwaltung	49 92-0

Rufnummern der freiwilligen Feuerwehr

Zentrales Feuerwehrhaus Tel. 05 61 / 49 92-4 50

Notruf/Überfall

Für die Stadtteile Altenbauna, Altenritte, Rengershausen, Kirchbauna und Großenritte Tel. 110
Für die Stadtteile Hertingshausen und Guntershausen Tel. 05 61 / 91 00

Krankentransport/Rettungsdienst Tel. 05 61 / 1 92 22 oder 112

ASB Regionalverband Tel. 08 00 / 1 92 12 00
Erzbergstraße 18, 34117 Kassel Tel. 05 61 / 72 80 00
– Krankentransport, Behindertenfahrdienst, Sanitätsdienst, Breiten-
ausbildung, Katastrophenschutz, Hausnotruf, Sozialdienst, Essen auf
Rädern –

Behindertenfahrdienst Baunatal

Taxi Baunatal (Phoenix GmbH), Bestellung Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 0 56 01 / 9 69 01 50

Beratungsstelle Pflege Baunatal, Rembrandtstr. 6

Ansprechpartner: Hans-Joachim Botthof Tel. 05 61 / 4 99 21 52

Hilfe für Frauen

Frauenberatungsstelle Tel. 05 61 / 4 91 04 34
Montag – Donnerstag, 9.30 – 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 – 16 Uhr
Zentraler Mütternotdienst Tel. 0 56 77 / 95 98 12
oder Tel. 0 56 93 / 99 17 80
Frauenhaus Tel. 05 61 / 4 91 01 94

BARKE

Information, Beratung und unterstützende Betreuung für Menschen
mit Demenz und deren Angehörige
Ansprechpartnerin: Martina Buntins Tel. 0 56 05 / 94 53 20

Emstaler Verein, Rembrandtstr. 6, Baunatal-Altenbauna

... Sozialpädagogische Familienhilfe Tel. 05 61 / 9 49 92 60
... Tagesstätte Tel. 05 61 / 9 49 92 62
... Betreutes Wohnen Tel. 05 61 / 94 99 03 48

Behindertenbeauftragte des

Landkreises Kassel Tel. 05 61 / 10 03-13 71

Johanniter-Unfallhilfe, OV Baunatal

Katastrophenschutz, Sanitätsdienste, Ausbildung
Leuschnerstraße 76, Kassel Tel. 05 61 / 9 40 43-0

Rufnummern bei sonstigen Schäden und Notfällen an öffentlichen Einrichtungen (z. B. Streudienst)

Bauhof Tel. 05 61 / 49 92-3 78 / -3 79
nach Dienstschluss Tel. 01 60 / 90 75 84 41
oder Tel. 01 51 / 72 74 80 88

Bei Störungen im Straßenbeleuchtungsnetz

Stadtwerke Baunatal Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss: EnergieNetz Mitte GmbH Tel. 08 00 / 3 41 01 34

EAM – Strom- und Gasversorgung

Service-Center (Mo.–Fr. 8–18 Uhr) ... Tel. 08 00 / 32 505 32 (kostenfrei)
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Entstörungsdienst:

– Gas (tägl. 0–24 Uhr) Tel. 08 00 / 34 202 34 (kostenfrei)
– Strom (tägl. 0–24 Uhr) Tel. 08 00 / 34 101 34 (kostenfrei)

Störungen in der Wasserversorgung und Fernwärme

Stadtwerke Baunatal Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss Tel. 01 51 / 18 80 51 12

Störungen im Bereich der Abwasserbeseitigung/Kanal

Stadtwerke Baunatal Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss Tel. 01 51 / 24 04 09 47



Dr. rer. nat. Jürgen Müller-Rebstein e.K.
Fuldastraße 1-5 • 34225 Baunatal
Telefon: 05665 4040702
www.apotheke-im-ratioland.de
Mo.–Sa. 9.00–20.00 Uhr

15% Rabatt*

auf einen apothekenpflichtigen Artikel Ihrer Wahl.

*Ausgenommen sind: Sonderpreise, verschreibungspflichtige Arzneimittel und bereits vorratierte Ware. Pro Coupon ein Artikel, pro Abverkauf ein Coupon. Coupon gültig bis: 30.06.2020

Ihre PLZ:

Apotheken-Notdienst

Notdienstplan vom 4. Juni bis zum 10. Juni 2020

Die nachstehend aufgeführten Apotheken sind für Baunatal zuständig und am betreffenden Tag von 8.30 Uhr früh an 24 Stunden durchgehend notdienstbereit. Sie können aber auch eine näher gelegene Apotheke aufsuchen. Anschrift und Telefonnummern sind bei Ihrer Hausapotheke angeschlagen. Der behördlich angeordnete aktuelle Notdienst (auch kurzfristige Änderungen) ist unter Tel. 0 18 01 / 55 57 77 93 17 sowie im Internet unter www.apothekerkammer.de („notdienstbereite Apotheken“) abzurufen.

04.06.2020	Burg Apotheke Untergasse 38, Gudensberg Tel.: 05603/1855
05.06.2020	Großenritter Apotheke Stettiner Straße 5, Baunatal Tel.: 05601/9297690
06.06.2020	Forellen Apotheke Am Bürgerhaus 4, Fuldabrück Tel.: 0561/582632
07.06.2020	Rathaus Apotheke Marktplatz 4, Baunatal Tel.: 0561/9495970
08.06.2020	Apotheke Alte Schule Guxhagener Straße 1, Körle Tel.: 05665/1466
09.06.2020	Kreuz Apotheke Obertor 7, Niedenstein Tel.: 05624/400
10.06.2020	Einhorn Apotheke im Herkules Marktplatz 16, Baunatal Tel.: 0561/4756757

Zahnärztlicher Notdienst

Montag–Sonntag Tel.: 01 80 / 5 60 70 11
(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, bei Mobilfunknetz können die
Kosten höher ausfallen).

Ärzte-Notdienst

Die ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale befindet sich nicht mehr wie bisher in der Wilhelmshöher Allee 67 in Kassel, sondern im Klinikum Kassel, Haus C, Ebene 6 in der Mönchebergstr. 41-43. Dies ist die Anlaufstelle für Patienten die selbst den Notdienst aufsuchen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wenn der behandelnde Arzt nicht zu erreichen ist: **Tel. 116 117**
Der Notdienst ist montags, dienstags, donnerstags von 19 – 1 Uhr
(nächster Morgen)
mittwochs und freitags von 14 – 1 Uhr (nächster Morgen)
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7 bis 1 Uhr.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik am Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41-43

Mo., Di., Do., Fr. 19–22 Uhr
Mi. 15–22 Uhr
Sa., So., Feiertage 9–22 Uhr

Nachts (nach 22 Uhr) und bis zum Beginn der Notdienstprechzeiten
sind alle Ärzte im Krankenhaus Ansprechpartner für Notfälle.
Zu erreichen ist der Kindernotdienst unter Tel. 05 61 / 9 88 66 90

Vermittlungsstelle Kindertagespflege

AWO Familienbildungsstätte

Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte
Sprechzeiten: Dienstag 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 15.30 bis
18 Uhr 05601- 9690045 oder 0151 - 72113906 (Diensthandy)
Anna Becker/Ina Huchtemeier, Kindertagespflege.awo@t-online.de

Bericht zur Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2020

Die vergangene Sitzung der Stadtverordnetenversammlung war nicht nur für mich, sondern auch für alle anderen Stadtverordneten eine „etwas andere Sitzung“. Aufgrund der Coronakrise mussten die Stadtverordnetenversammlungen im März und im April abgesagt werden. In Zusammenarbeit mit allen Fraktionsvorsitzenden, Bürgermeisterin Silke Engler und Erstem Stadtrat Daniel Jung, wurden für die kommunalpolitischen Geschehen neue Konzepte entwickelt. So zum Beispiel wurden Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst und Sitzungen per Videokonferenzen durchgeführt.

Am 29. April trafen sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses zu einer 1. Präsenzsitzung in der Stadthalle, hier wurden Beschlüsse, wegen einer begründeten Eilbedürftigkeit beraten und gefasst. In meinem nachfolgenden Bericht werde ich entsprechend darauf eingehen. Nach diesem „erfolgreichen Probelauf“ und durch die derzeitigen Lockerungen der Vorgaben der Landesregierung konnte die heutige Sitzung unter veränderten Bedingungen stattfinden. Statt wie üblich im Sitzungsraum zu tagen, wurde Stadthalle als Tagungsort vorbereitet. Die Tische der Fraktionsmitglieder standen versetzt in 1,5 Meter Abstand und die politischen Vertreter trugen eine Mund-Nasen-Bedeckung. Zudem traten die jeweiligen Redner nicht wie sonst an das Mikrofon am Rednerpult, sondern sprachen über ein eigenes Mikrofon vom Platz aus. Es wurden Unterschriftlisten für alle Besucher und Mitglieder der politischen Gremien vorbereitet, um ggf. einen Infektionsweg nachverfolgen zu können.

Nach der Begrüßung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, der Bürgermeisterin und den Mitgliedern des Magistrates, sowie der Presse und der Öffentlichkeit wurde die Tagesordnung vorgestellt. Der Tagesordnungspunkt „Anwendungszentrum Metallformgebung in Baunatal“, der ursprünglich für den nichtöffentlichen Teil vorgesehen war, wurde auf Antrag des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Heinz Bachmann, geteilt, sodass die Aussprache im öffentlichen Teil und die Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil stattfinden sollte. Dieser Antrag zur Änderung der Tagesordnung wurde von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen, sodass es zu einer veränderten Tagesordnung kam. Die Beratungen zum Anwendungszentrum fanden dann unter dem neuen Tagesordnungspunkt 11 in öffentlicher Sitzung statt. Die Beschlüsse hierzu wurden entsprechend unter dem Tagesordnungspunkt 14 im nichtöffentlichen Teil gefasst.

Zu Beginn der Sitzung stand die traditionelle Fragestunde auf der Tagesordnung, die ebenfalls unter geänderten Bedingungen gehalten wurde. So wurde vom jeweiligen Fragesteller lediglich die Fragen laut gestellt, die Beantwortung erfolgte schriftlicher Form

durch die Verwaltung. Die jeweiligen Antworten finden Sie in dieser Ausgabe der Baunataler Nachrichten unter der Rubrik „Aus dem Rathaus“.

Nachwahl des/der 1. Stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers/-in

Von den Stadtverordneten wurde auf Antrag des Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Christian Strube, Reiner Heine, in schriftlicher und geheimer Wahl als 1. stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher bei 33 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, gewählt. Die Position war nach dem Rücktritt von Anette Milas am 04.02.2020 vakant. Reiner Heine nahm die Wahl an.

Unmittelbar nach der Wahl übermittelte ich Reiner Heine persönliche sowie die Glückwünsche der gesamten Stadtverordnetenversammlung. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Wiederwahl eines Mitglieds des Ortsgerichts

Das Baunataler Ortsgericht besteht aktuell aus dem Ortsgerichtsvorsteher, seinem Stellvertreter und drei Ortsgerichtsschöffen. Da die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen, Wilfried Albrecht, am 31.05. endet, beschloss die Stadtverordnetenversammlung einstimmig dem Präsidenten des Amtsgerichtes Kassel vorzuschlagen, Wilfried Albrecht für weitere fünf Jahre zum Ortsgerichtsschöffen zu ernennen.

Wilfried Albrecht, der als Zuhörer an der Sitzung teilnahm, freute die einstimmige Beschlussfassung. Im Namen der Stadtverordnetenversammlung übermittelte ich ihm die besten Wünsche.

Befreiung vom Anschluss und Benutzerzwang der Wasserversorgung und Entwässerung

Ebenfalls einstimmig wurde die Befreiung vom Anschluss- und Benutzerzwang der Wasserversorgung und Entwässerung für ein Grundstück im Gewerbegebiet Hertingshausen von den Stadtverordneten beschlossen. Die Firma Gallinat beabsichtigt, ihren Betrieb von Edermünde nach Hertingshausen zu verlegen. Die Ver- und Entsorgung des Grundstückes soll über die Straße „Lange Herdeteile“ über die Gemeinde Edermünde erfolgen. Ver- und Entsorgungsleitungen sind bereits vorhanden.

Auflösung des Eigenbetriebs Stadtwerke

Für angeregte Diskussion hatte die Auflösung des Eigenbetriebs Stadtwerke gesorgt. Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung vom 27.05.2019 nur mit den Stimmen der SPD-Fraktion beschlossen, die Stadtwerke zum 01.01.2021 zu reorganisieren und nicht mehr als Eigenbetrieb zu führen. Die Aufgaben sollen zukünftig im Regiebetrieb der Stadt Baunatal fortgeführt werden. Dafür musste die Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Baunatal mit Wirkung vom 01.01.2021 aufgehoben werden. Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde zuvor über

einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen, einen neuen Ausschuss für Digitalisierung, Energie und Infrastruktur zu bilden, abgestimmt.

Ursprünglich wurde dieser Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht. Nach Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss sowie in der letzten Sitzung des Ältestenrates wurde dieser Antrag von allen Fraktionen getragen und als gemeinsamer Antrag eingebracht. Lothar Rost von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, stellte den gemeinsamen Antrag vor und begründete diesen. Zunächst bedankte er sich bei allen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.

„Es ist gut, dass dieser Ausschuss eingerichtet wird“, so Rost. Der Ausschuss solle den Magistrat in seiner Arbeit entlasten und parlamentarische Beschlüsse vorbereiten, erklärte er. Insbesondere Themen wie Digitalisierung und Beteiligung an Bürgerschaften für Energieunternehmen seien von großer Bedeutung, zudem solle der Ausschuss bei Zuschlags- und Auftragsverfahren beteiligt werden.

„Das ist der kleinste gemeinsame Nenner, den wir finden können“, betonte CDU-Fraktionsvorsitzender, Sebastian Stüssel, bei seinen Ausführungen. Nach wie vor sei seine Fraktion der Ansicht, dass die Reorganisation der Stadtwerke ein Fehler sei. Allerdings begrüße die CDU die Einrichtung eines solchen Ausschusses. „Wir brauchen ein Gremium, dass die „Stadtwerke“ begleitet“, so Stüssel.

Der Beschluss für die Reorganisation der Stadtwerke sei vor über einem Jahr gefasst worden, gab der Fraktionsvorsitzende der SPD, Christian Strube, zu bedenken. Der heutige Beschluss sei lediglich die Folge daraus. Bei der Reorganisation sei weiterhin ein Einsparpotential gegeben, so Strube. Dies sei bei der derzeitigen Haushaltslage von großer Bedeutung. Der Ausschuss gäbe der Politik die Möglichkeit, das Geschehen intensiv zu verfolgen. Der SPD - Fraktionsvorsitzende signalisierte Zustimmung zur Einrichtung eines neuen Ausschusses und zum vorliegenden Entwurf zur Satzung.

Diese Zustimmung kündigte auch Dr. Rainer Oswald, Fraktionsvorsitzender der FDP, an. Seine Fraktion sei froh, dass dieser gemeinsame Antrag nach langer Diskussion zustande gekommen sei, so Dr. Oswald. „Der Antrag ist eine Kompromisslösung“, ergänzte der Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Edmund Borschel. Seine Fraktion werde auch der Satzung zustimmen, erklärte er, denn die Auflösung der Stadtwerke sei nicht mehr umkehrbar. Die Satzung wurde mit den Stimmen der SPD, FDP und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen. Die CDU-Fraktion lehnte den Satzungsbeschluss ab. Der Beschluss, einen Ausschuss für Digitalisierung, Energie und Infrastruktur einzurichten, war einstimmig.

Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Am Baunsberg“

Mit der Änderung des Bebauungsplanes rückt das Thema Immissionsbelastung durch Gewerbelärm in

den Fokus. Die Volkswagen AG dokumentiert seit 1996 die Lärmsituation zwischen dem Betrieb am Standort Baunatal und der angrenzenden Wohnbebauung. Im Rahmen der Fortschreibung des sog. Schallplans wurde seitens des Regierungspräsidiums Kassel die Verschiebung von maßgeblichen Immissionsorten in Richtung Westen vereinbart.

Der Prozess zur Ermittlung der Schallsituation führe zu einer Modifizierung bei der Berücksichtigung von Immissionen für die Wohnbebauung in diesem Bereich. Seine Fraktion befürchte, dass sich in Bereichen am Baunsberg die Wohnqualität verschlechtern werde, kritisierte Lothar Rost von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Er betonte, dass noch nicht alle Fragen z.B. zu den Immissionswerten beantwortet worden seien.

„Wir finden den Beschluss richtig“, äußerte sich der SPD-Fraktionsvorsitzende, Christian Strube. Allerdings sei er auch der Ansicht, dass Immissionsmessungen in unterschiedlichen Bereichen notwendig seien.

Nach einem weiteren Wortbeitrag von dem Mitglied der SPD-Fraktion, Bernd Riemenschneider, brachte Bürgermeisterin, Silke Engler, folgendes ein: „Der Beschluss ist nur das Signal, das Sie sich weiter mit dem Thema beschäftigen wollen. Dies ist lediglich der Aufstellungsbeschluss und weitere Informationen wie beispielsweise zu Immissionspunkten werden dem Bau- und Umweltausschuss im Rahmen des späteren Entwurfsbeschlusses zur Verfügung gestellt.“

Der Tagesordnungspunkt wurde mit den Stimmen der SPD, CDU und der FDP beschlossen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen enthielten sich der Abstimmung.

Entwurfsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 D „In der Huhnsecke“

Einstimmig beschloss die Stadtverordnetenversammlung einen Teil des Baugebietes „In der Huhnsecke“ in ein eingeschränktes Gewerbegebiet abzuändern, da es aufgrund der Lage in der Nähe des Wohngebietes und eines Mischgebietes mit kurzen Wegen zwischen Wohn- und Arbeitsplatz hierfür gut geeignet ist. In dem Gebiet sollen allerdings nur gewerbliche Nutzungen zulässig sein, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Der vorangegangene Aufstellungsbeschluss wurde von den Stadtverordneten in ihrer Sitzung am 03.02.2020 gefasst.

Glasfaserausbau in Baunatal

Die Erweiterung des Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Baunatal und der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH wurde der begründeten Eilbedürftigkeit von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses nach § 51 a HGO im Umlaufverfahren beschlossen.

In diesem Zusammenhang erläuterte ich, dass der Punkt trotz des bereits gefassten Beschlusses, erneut in der Stadtverordnetenversammlung beraten werden muss. Grundsätzlich können Beschlüsse, die nach § 51 a HGO verabschiedet wurden, durch die Stadtver-

ordnenversammlung wieder abgeändert werden, soweit Rechte Dritter nicht betroffen sind.

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigte einstimmig den geschlossenen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser. Die Deutsche Glasfaser will im Gebiet „Baunatal West“ eine etwa acht Wochen andauernde Nachfragebündelung vornehmen. Bei einer Anschlussquote von 40 Prozent soll auch dieses Gebiet an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Abfall- und Gebührensatzung der Stadt Baunatal

Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde wegen der begründeten Eilbedürftigkeit im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Die Beratungen dazu können Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in meinem Bericht in der Ausgabe Nr. 19 der Baunataler Nachrichten nachlesen. Die Stadtverordneten beschloss einstimmig, dass die Abfall- und Gebührensatzung weiterhin gültig ist.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einrichtung eines Corona-Abstrichzentrums oder einer Schwerpunktpraxis in Baunatal

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen reichte ihren Antrag zur Einrichtung eines Corona-Abstrichzentrums oder einer Schwerpunktpraxis am 15.04.2020 wegen Eilbedürftigkeit im Haupt- und Finanzausschuss ein. Der Antrag wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.04. mehrheitlich abgelehnt. Auch dieser Antrag musste als Tagesordnungspunkt in Sitzung der Stadtversammlung aufgenommen werden. In dieser Sitzung wurde der Antrag allerdings von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zurückgezogen, da bekannt wurde, dass es in Baunatal seit dem 21. April bereits eine Schwerpunktpraxis gibt, wie der Fraktionsvorsitzende, Edmund Borschel, bekannt gab.

Bürgermeisterin Silke Engler informierte, dass der Verwaltung keine Informationen vorlagen, dass es eine Schwerpunktpraxis in Baunatal gibt. „Das ist das Erste, was ich darüber höre“, betonte sie.

Edmund Borschel kritisierte die fehlende Transparenz und die Kommunikationsdefizite seitens des Landkreises Kassel. „Wir hätten uns viele Diskussionen sparen können“, so Borschel. Dem stimmte der Fraktionsvorsitzende der FDP Dr. Rainer Oswald zu. Es bestätigte aber die Ansicht seiner Fraktion, dass man nicht über Dinge beschließen könne, die nicht im Einflussbereich der Stadt lägen. Diese Meinung teilte Sebastian Stüssel, Fraktionsvorsitzende der CDU. Auch der Fraktionsvorsitzende der SPD, Christian Strube, wollte die Debatte nicht wiederholen. Er betonte jedoch, dass er seine Aussage, dass Betroffene mit der Straßenbahn nach Kassel fahren können ausdrücklich zurücknehme. „Wer Symptome hat, sollte keinesfalls mit der Straßenbahn benutzen.“, so Strube.

Anwendungszentrum (AWZ) Metallformgebung in Baunatal

Die Beratungen zu diesem neuen Tagesordnungs-

punkt 11 fanden, wie ich zu Beginn bereits erwähnte, in öffentlicher Sitzung statt. Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung am 29.01.2007 einstimmig beschlossen, die Errichtung eines Anwendungszentrums (AWZ) für Metallformgebung als Außenstelle der Universität Kassel zu unterstützen. Investor für den Bau des AWZ war die RBB net GmbH, die Universität Kassel hat das Gebäude angemietet. Seit längerer Zeit will die Universität Kassel das Gebäude vom Investor erwerben. Der Magistrat wurde in seiner Sitzung am 21.11.2017 hiervon unterrichtet. Zwischen der Universität Kassel und der RBB net GmbH konnte allerdings seinerzeit keine abschließende Einigung über den Kaufpreis für das Gebäude erzielt werden. Da die Stadt Baunatal ein großes Interesse daran hat, den Universitätsstandort zu halten, sollen weitere Zuschüsse in unterschiedlichen Formen von Seiten der Stadt an die Universität für den Erwerb des Gebäudes erfolgen. Ein Zuschussbetrag wurde bereits im Haushaltsplan 2019 zur Verfügung gestellt. Die Verträge sollen nun abgeschlossen werden.

Seine Fraktion sehe den Erhalt des Anwenderzentrums grundsätzlich positiv, berichtete der Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Edmund Borschel. Allerdings habe seine Fraktion insbesondere bei der derzeitigen Haushaltslage Schwierigkeiten mit der Höhe der Subvention.

Dem widersprach der CDU-Fraktionsvorsitzende, Sebastian Stüssel. Die Frage ist: „Wollen wir einen Universitätsstandort oder nicht?“ Insbesondere in der heutigen Zeit sei die Wirtschaftsförderung von großer Bedeutung, entgegnete er. Dafür sei die Summe der Förderung eher im mittleren Bereich angesiedelt.

Dr. Rainer Oswald, Fraktionsvorsitzender der FDP, gab an, dass er die öffentliche Diskussion als förderlich empfände und seine Meinung sich währenddessen geändert habe. „Die Firma bietet mehr, als das Geld, was wir einsetzen“, so Dr. Oswald.

Dem stimmte der Fraktionsvorsitzende der SPD, Christian Strube, zu. Neben den direkten Arbeitsplätzen profitieren viele weitere Menschen von den Forschungen im Anwenderzentrum, so Strube. Die Abstimmungen zu diesem Tagesordnungspunkt wurden anschließend in nicht öffentlicher Sitzung im TOP 14 gefasst.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen die Ergebnisse der Beratungen aus dem nichtöffentlichen Teil bekanntgeben. Dem Verkauf einer Grundstücksfläche im Mischgebiet „In der Huhnsecke“, wurde im nicht öffentlichen Teil einstimmig zugestimmt.

Auch den Vorlagen zur Förderung der Anwenderzentrums (AWZ) Metallformgebung in Baunatal (TOP 11) wurde in nicht öffentlicher Sitzung mehrheitlich zugestimmt.

Am Ende der Sitzung gab die Stadtverordnete Katharina Martinovic bekannt, dass sie zum 31. Mai ihr Mandat aus familiären Gründen niederlegt. Ich sprach Katharina Martinovic meinen Dank für ihre jahrelange

und engagierte Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung aus und wünschte ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich, bei Jens Weimann, den Technikern und dem gesamten Team der Stadthalle sowie allen Mitarbeitern der Verwaltung, die sich bei der hervorragenden Organisation und Vorbereitung der Sitzung eingebracht haben, bedanken.

Nächste Sitzung



Ihr
Henry Richter
Stadtverordnetenvorsteher

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist für den 29. Juni vorgesehen. Sollten die Hygiene- und Sicherheitsvorgaben weiter bestehen bleiben, findet die Sitzung ebenfalls in der Stadthalle und mit begrenzter Besucherzahl statt. Bleiben Sie gesund!

Glasfaserausbau in Baunatal

Bauarbeiten in Guntershausen beginnen - Nachfragebündelung in Großenritte Nord läuft

Der Glasfaserausbau in Baunatal ist bereits in vollem Gange. In Hertingshausen kommen die Tiefbaukolonnen gut voran und die Glasfaserkabel sind bereits in zahlreiche Straßen verlegt.

Start der Tiefbauarbeiten in Guntershausen

Am heutigen Mittwoch startet das Generalunternehmen der Deutschen Glasfaser, Con-E, mit den Tiefbauarbeiten in Guntershausen. Begonnen wird in der **Dorfstraße**. Bevor die Kolonnen in einem neuen Straßenzug mit dem Bau starten, werden alle Anwohner mit entsprechenden Infozetteln im Briefkasten darüber informiert.

Bau-Infoabend für Hertingshausen und Guntershausen

Vor Baubeginn werden im Normalfall alle Anwohner zu einem Bau-Informationsabend von der Deutschen Glasfaser eingeladen. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen ist dies derzeit nicht möglich. Um dennoch alle Interessierten über den Bauablauf zu informieren hat das Unternehmen einen Online-Bauinfoabend geplant. Dieser findet

am Mittwoch, 03.06.2020, 19:00 Uhr

statt.

Am Online-Bauinfoabend können die Anwohner aus Hertingshausen und Guntershausen einfach über ihren **Computer** als auch über ihr **mobiles Endgerät (Smartphone, Tablet)** teilnehmen:

1. Mit Ihrem PC/Laptop können Sie über <https://deutsche-glasfaser.zoom.us/j/97718886968> teilnehmen.
2. Über Ihr mobiles Endgerät in der „Zoom Cloud Meeting“ App mit dieser Meeting-ID: 977 1888 6968
3. Alle Infos finden Sie auch bald auf der Gebietsseite <https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/rengershausen-guntershausen/>

Eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur Teilnahme mit Ihrem Endgerät finden Sie unter <https://www.deutsche-glasfaser.de/online-infoveranstaltung/>

Nachfragebündelung in Großenritte Nord bis 18. Juli 2020

Zeitgleich findet ein Online-Infoabend für alle potentiellen Kunden aus Großenritte Nord (nördlich der Straßenbahntrasse) statt. Für diesen Bereich läuft derzeit eine Nachfragebündelung zur Prüfung, ob der Bereich ebenfalls von der Deutschen Glasfaser ausgebaut werden kann. Alle Infos zur Teilnahme haben die betreffenden Anwohner postalisch erhalten. Außerdem sind sie auf der Webseite der Deutschen Glasfaser zu finden.

Online-Dienste nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG)

Das Onlinezugangsgesetz verpflichtet die Kommunen bis zum 31.12.2022 ihre Verwaltungsleistungen auch online anzubieten, zumindest was die Frage der Antragstellung anbelangt. Das macht natürlich nur Sinn, wenn dann die Folgeverarbeitung auch digital und ohne Medienbrüche erfolgen kann.

Deswegen hat das Land Hessen mit dem kommunalen Dienstleister in Sachen EDV-Verarbeitung, der ekom 21 eine Plattform aufgebaut, mit der es seit dem 1. Juni 2020 möglich ist, die Dienstleistungen der Verwaltung komplett digital abzubilden, von der Antragstellung bis hin zur bargeldlosen Bezahlung.

Die Stadt startet dabei mit drei Prozessen. Zum einen im Bereich Hundesteuer sowie bei der Erstellung von Personenstandsunterlagen und Genehmigungsverfahren bei der Friedhofsverwaltung.

Weitere Prozesse, die durch die Digitalisierung vereinfacht werden können, werden derzeit geprüft und sollen noch im laufenden Jahr realisiert werden.

„Eingeschränkte Regelbetreuung“ in den Kitas

Bürgermeisterin informiert Eltern über Regelungen und Verfahren

Die Schließung der Kindertagesstätten stellen Eltern, Erzieher und Kinder, ebenso die Kommunen vor besondere Herausforderungen. Seit dem 2. Juni dürfen die Kindertagesstätten in Hessen im eingeschränkten Regelbetrieb arbeiten. In enger Abstimmung mit allen Verantwortlichen im Land Hessen, im Landkreis Kassel und in den Städten und Gemeinden haben die Verantwortlichen in der Stadt Baunatal um praktikable Wege gerungen, die möglichst vielen Kindern den Besuch ihres Kindergartens wieder ermöglichen sollen. In einem Brief an die Eltern informierte Bürgermeisterin Silke Engler Ende vergangener Woche über die Regelungen und Verfahrensweise.

Elternbrief

Dass in einer Pandemielage und mit den notwendigen Hygieneregeln kein Besuch wie gewohnt möglich sein kann, dürfte sicherlich allen klar sein. Niedrige Infektionszahlen sind das oberste Ziel. Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme in den letzten Wochen haben zu einer geringen Infektionsrate in im Landkreis Kassel geführt - herzlichen Dank dafür!

Die Regelungen in Bund und Land sind mittlerweile stärker auf regionale Entwicklungen bezogen. Um den Besuch Ihres Kindes also auch dauerhaft in Ihrer Kindertagesstätte sicherzustellen, ist es zwingend erforderlich, die Hygienevorgaben vor Ort unbedingt zu beachten. Wir bitten Sie auch, wie es die bisherigen Besucher der Kitas gewohnt sind, nur Kinder zur Betreuung zu bringen, die frei von Krankheitssymptomen sind.

Nachdem viele Lockerungen des täglichen Lebens in den letzten Wochen erfolgt sind, begrüßen wir es ausdrücklich, dass diese nun endlich auch in der Kinderbetreuung umgesetzt wird. Um den Ausgleich zwi-

schen den Interessen der Eltern, der Kinder und des Erziehungspersonals sicherzustellen, werden in jeder einzelnen Kommune, teilweise runtergebrochen auf jede einzelne Einrichtung, die räumlichen und personellen Möglichkeiten zu bewerten sein.

Wir verfolgen – gemeinsam mit Ihnen – das Ziel, möglichst viele Kindern in unseren Einrichtungen zu betreuen. Dennoch wird es dabei von Kommune zu Kommune oder gar von Kindergarten zu Kindergarten unterschiedliche Regelungen geben müssen.

Für den Besuch gelten zunächst weiterhin die Verordnungen des Landes für Notfallgruppen und Härtefälle. Neu ist eine Öffnungsklausel in der Verordnung, die uns überhaupt erst die Aufnahme weiterer Kinder – je nach Verfügbarkeit der Plätze – ermöglicht. Für alle Kinder, die nicht unter die bisher schon betreuten Gruppen fallen, werden in den Städten und Gemeinden geeignete Betreuungs-Modelle angeboten. Diese Angebote können unter den gegebenen Rahmenbedingungen kein Regelbetrieb sein und werden von dem Betreuungsrahmen, den Sie vor Corona gewohnt waren, abweichen müssen.

Die neuen Wege in der Kinderbetreuung, die wir jetzt gehen müssen, um den oben beschriebenen Umständen Rechnung zu tragen, können wir nur gemeinsam meistern. Deshalb vertrauen wir schon jetzt auf Ihr Verständnis, dass wir nicht allen Kindern einen Platz und auch nicht den gewohnten Umfang der Betreuung anbieten können. Wenn wir gemeinsam das Ziel erreichen wollen, dass möglichst viele Kinder sukzessive wieder in ihre Kitas zurückkehren können, dann werden wir alle zusammen weiterhin mit Einschränkungen leben müssen.

Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

In der Stadt Baunatal werden folgende Verfahren für die Kindertageseinrichtungen umsetzen:

Notbetreuung ab 08.06.2020

Die Notbetreuung wird ab dem **08.06.2020** im Rahmen der regulären Öffnungszeiten der Kitas angeboten. Eine Betreuung an Wochenenden oder gesetzlichen Feiertagen kann nicht angeboten werden.

Die Zugehörigkeit zu den in der Verordnung genannten Personengruppen ist über einen Nachweis darzulegen mit den Angaben über die Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit.

Kinder, deren Eltern zu diesem Personenkreis zählen, können zu diesen Bedingungen ab dem 08.06.2020 mit der Eingewöhnung beginnen. Zur Absprache erfolgt eine Kontaktaufnahme durch die jeweilige Kindertagesstätte.

Eingeschränkte Regelbetreuung

Seit 2. Juni können im Rahmen der eingeschränkten Regelbetreuung weitere Kinder - je nach Betreuungskapazitäten der Kindertageseinrichtung - zusätzlich aufgenommen werden.

Die Rückkehr der Kinder in die Einrichtung wird zeitversetzt erfolgen müssen, um den infektionsschutzrechtlichen Anforderung genügen zu können.

Vorschulkinder seit 02.06.

In einem ersten Schritt werden seit dem 2. Juni die Kinder aufgenommen, die im Schuljahr 2020/21 schulpflichtig sind. Zur Einhaltung der vorhandenen Hygienepläne werden alle Eltern telefonisch von den jeweiligen Kindertagesstätten vorab informiert. Die Betreuung der Kinder in der eingeschränkten Regelbetreuung wird in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr inkl. Mittagessen (wenn gewünscht) angeboten. Die Teilnahme der Kinder am Mittagessen wird durch die Personensorgeberechtigten erklärt. Sofern dieser erste Schritt erfolgreich umgesetzt wurde, sich die Pandemielage nicht negativ verändert und ausreichend Personal zur Verfügung steht, ist eine schrittweise Aufnahme der weiteren Jahrgänge vorgesehen.

Über weitere Aufnahmestufen informieren wir Sie Ende nächster Woche.

Öffnungszeiten Servicezentrum/Rathaus/Stadtwerke

Die Stadtverwaltung, ebenso der Bereich Servicezentrum mit Bürgerbüro und Fachberatungen im Erdgeschoss des Baunataler Rathauses sowie die Stadtwerke in Rengershausen sind seit Anfang dieser Woche wieder zu den üblich geltenden Zeiten geöffnet.

WICHTIG: Für den Besuch im Rathaus, im Servicezentrum sowie bei den Stadtwerken ist eine telefonische Terminvereinbarung grundsätzlich weiterhin notwendig!

Rathausbesucher müssen sich zudem weiterhin in die im Foyer vor der Glastür ausliegenden Liste eintragen, die Tür wird Ihnen anschließend geöffnet.

Telefon Information: (05 61) 4992-0

Telefon Bürgerbüro: (05 61) 4992-100

Telefon Fachberatung Soziales: (05 61) 4992-108 oder 113

Telefon Fachberatung Rente: (05 61) 4992-111

servicezentrum@stadt-baunatal.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro/Fachberatungen

Montag	08:00 Uhr - 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Neue Samstags-Öffnungszeiten Bürgerbüro/Rathausinformation:

Samstag (1x monatlich) 10:00 Uhr - 13:00 Uhr (nur Bürgerbüro und Rathausinformation).

Änderung!

Der nächste Samstags-Öffnungstermin ist der 20.06.2020.

Telefonische Erreichbarkeit der Zentrale/Öffnungszeit der Zentrale:

Mo. und Mi.	08:00 Uhr - 16:30 Uhr
Di. und Do.	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung und Stadtwerke in Rengershausen :

Mo., Di. und Mi.	08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechstunde Stadtverordnetenvorsteher

Für unmittelbare Belange, liebe Bürger und Bürgerinnen, biete ich Ihnen weiterhin die Möglichkeit, an meiner Sprechstunde, welche ich **dienstags von 8 bis 9 Uhr** und **donnerstags von 17 bis 18 Uhr** telefonisch unter **0160-8753588** anbiete, teilzunehmen. Nach vorheriger Vereinbarung wäre auch ein Videochat mit Ihnen möglich.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie das Angebot weiterhin so rege nutzen, wie Sie es in den vergangenen Wochen bereits getan haben.

Ihr
Henry Richter
Stadtverordnetenvorsteher

Lockerungen bei Gastronomie und Schwimmbädern

Weitere Anpassungen - Besondere Schutz- und Abstandsregelungen gelten weiterhin

Weitere Lockerungen und Anpassungen der Corona-Maßnahmen, die in der vergangenen Woche von der Hessischen Landesregierung beschlossen wurden:

dürfen seit Donnerstag auch wieder genutzt werden – jedoch ausschließlich von Übernachtungsgästen und nicht von Tagestouristen.

Lockerungen für den Bereich Gastronomie

- Die so genannte 5-Quadratmeter-Regelung zur Berechnung der maximalen Gästezahl ist seit Ende vergangener Woche aufgehoben.
- Betriebe müssen weiterhin streng darauf achten, dass ihre Gäste in Restaurant, Café oder Kneipe den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten können. Somit können nicht alle vorhandenen Sitzplätze besetzt werden
- Die Flächenbegrenzung für Veranstaltungen und den Einzelhandel bleiben weiterhin bestehen.

Lockerungen im Bereich Schwimmbäder

- Schwimmbäder und Badeanstalten an Gewässern dürfen seit dem 01.06. unter Beachtung der im Sport vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln für den Trainingsbetrieb von Sportvereinen und die Durchführung von Schwimmkursen wieder öffnen.
- Sportler dürfen, ebenfalls unter Einhaltung der für den Sport vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln, zu diesem Zweck auch die Umkleiden und Duschen benutzen.
- Bis Mitte Juni wird die Landesregierung entscheiden, ab wann wieder alle Bürger zum Schwimmen gehen können. Ziel sei, dass die Schwimmbäder und Badeseen für den Publikumsverkehr in diesem Sommer wieder öffnen können. Doch der Besuch der Frei- und Hallenbäder sowie der Badeseen werde auch dann leider noch kein unbeschwertes Vergnügen werden, so Sportminister Peter Beuth.
- Zu einem Übernachtungsbetrieb gehörende Sauna-, Schwimm-, - und Wellnessbereiche

Weitere Anpassungen:

- Darüber hinaus hat das Corona-Kabinett eine weitergehende Öffnung der **Behindertenwerkstätten** unter bestimmten Voraussetzungen seit 2. Juni beschlossen.
- Bewohner von stationären **Jugendhilfeeinrichtungen** dürfen seit 2. Juni wieder Besuch empfangen.
- Zudem wurde beschlossen, dass Krankenhäuser nunmehr verpflichtet sind, ein entsprechendes Konzept zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung des Corona-Virus vorzulegen.

Anpassungen in Justizvollzugsanstalten:

Auch die Justizvollzugsanstalten reagieren auf die Entwicklung des Pandemiegeschehens. Schrittweise werden die Justizvollzugsanstalten unter Einhaltung der notwendigen strikten Abstands- und Hygienebedingungen beginnen, Familienbesuche zuzulassen.

- Als engste Angehörige sollen zunächst nur Ehe- oder nachgewiesene Lebenspartner, Kinder ab 14 Jahren oder Eltern Zugang erhalten.
- Die Anzahl der möglichen Besuchspersonen wird nach den örtlichen Gegebenheiten durch die Anstalt bestimmt. Pro Gefangenen können maximal zwei im selben Haushalt lebende Personen ab 14 Jahren zugelassen werden.
- Die Besucher müssen während des Aufenthalts in der Justizvollzugsanstalt einen eigenen Mund-Nasen-Schutz tragen und von den Gefangenen jeweils durch eine Schutzvorrichtung getrennt sein.

Bürgermeisterin: Bitte halten Sie sich weiter an die Regeln

Schrittweise kehren auch die Menschen in Baunatal zu mehr Normalität zurück. Die Lockerungen in fast allen Bereichen des Lebens bringen aber nicht nur wieder mehr Freiheiten, sie fordern auch Verantwortung eines jeden Einzelnen. Denn das Virus ist noch nicht bekämpft. Daher werden uns auf dem Weg in ein Alltagsleben, wie wir es vor Corona kannten und wie es für uns alle ganz selbstverständlich war, noch einige Einschränkungen abverlangt. Denn oberstes Ziel bleibt der Schutz der Gesundheit. Daher bleiben die Regeln zur Kontaktbe-

schränkung weiterhin bestehen. Die Baunataler haben sich bisher weitestgehend an alle Bestimmungen gehalten. „Dafür danke ich Ihnen sehr. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Krise auch weiterhin gemeinsam gut bewältigen werden“, lobt Bürgermeisterin Silke Engler die Bürger für deren umsichtiges und verständnisvolles Verhalten. „Bitte machen Sie weiter wie bisher. Halten Sie die Abstands- und Hygieneregeln ein und setzen Sie dort, wo es notwendig und vorgeschrieben ist, Ihren Mund- und Nasenschutz auf“, appelliert sie.

Schumann-Quartett spielt heute beim Kultursommer

Eine Änderung gibt es beim heutigen Auftakt in den Kultursommer Nordhessen: Wie die Veranstalter des Festivals mitteilen, erleben die Besucher bei zwei Konzerten im Kirchgarten der Wehrkirche in Kirchbauna heute die Musiker des Schuman Quartetts. Das ursprünglich angekündigte Novus String Quartett sitzt in Korea fest und könne daher den Termin nicht wahrnehmen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Bei den heutigen „Klappstuhl-Konzerten“ vor der Wehrkirche erklingen anlässlich des Beethovenjahrs zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens alle

Streichquartetts des bedeutenden Komponisten. Beginn ist um 17 bzw. 19 Uhr. Die Konzerte in Baunatal sind der Auftakt zu einer Kultursommer-Reihe mit insgesamt 14 Mini Open-Airs an verschiedenen Spielorten in Nordhessen. Die Besucher bringen ihre Klappstühle selbst mit, die Plätze für die Stühle sind im 1,50 m Abstand mit Fußballhütchen markiert. Konzertkarten sind nur online erhältlich, Abendkassen gibt es nicht.

Nähere Informationen zu den Konzerten finden Sie unter www.kultursommer.nordhessen.de

Projekt für Vorschulkinder in der Stadtbücherei

Geschichten und Spiele - Lesen lernen mit „Pfifficat“

Um Eltern in dieser Zeit dabei zu unterstützen, ihr Vorschulkind spielerisch ans Schulleben heranzuführen, hat sich das Team der Stadtbücherei eine Aktion einfallen lassen: „Pfifficat“ gibt Tipps und Anregungen für zu Hause, um so den Schulstart zu erleichtern. Dabei stehe die Förderung der Sprachkompetenz sowie Hilfe beim Lesen- und Schreibenlernen im Vordergrund, erläutern die Büchereileiterinnen Jutta Kraut und Katja Freitag. Unter der Überschrift „Pfifficat lernt lesen - du auch?“ wird im Kinderbereich eine Auswahl von Titeln mit tollen Geschichten und Spielen präsentiert. Dazu gibt es Empfehlungen für Links.

Auch aus den städtischen Kitas gibt es für Vorschulkinder Vorlagen für die spielerische Sprachförderung, darunter ABC-Geschichten, ABC-Geschichte mit Buchstabenkarten, Reime und Bildern, Ausmal- und Reimblatt und „Monster-Unterschiede“.

Bis auf Weiteres gelten in der Baunataler Stadtbücherei folgende Öffnungszeiten

Montag u. Freitag: 10 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14 - 16 Uhr

Mittwochs Abholung nach Terminvergabe

An jedem Mittwoch können lediglich vorbestellte Medien abgeholt werden, die Abholung erfolgt nach Terminvergabe. Sie können bis zu 10 Medien zur Abholung kostenlos vorbestellen. Dies geht per Email unter buecherei@stadt-baunatal.de und telefonisch unter 0561/4992-122.

Rückgabebox

Mi. u. Do. 10 - 16 Uhr, Freitag 10 - 12 Uhr

STADTBÜCHEREI
BAUNATAL

Tolle Geschichten und Spiele für
Vorschulkinder in der Stadtbücherei

Hier gibt es eine Auswahl empfehlenswerter Titel
und eine Empfehlungsliste mit Links.
Sie eignen sich besonders für die Sprachförderung
sowie das Lesen- und Schreibenlernen
und bereiten spielerisch auf den Schulstart vor.
Viel Spaß beim Lauschen und Lesen!

Pfifficat lernt lesen - du auch?

Regelrat der Stadt Baunatal, Stadtbücherei, Marktplatz 14, 34223 Baunatal, Tel. 0561 / 4992-122,
buecherei@stadt-baunatal.de, www.stadtbuecherei-baunatal.de

Weitere Informationen unter

www-stadtbuecherei-baunatal.de

Die Demenzstelle Barke berät zum Thema Demenz

Montag bis Donnerstag 9– 17 Uhr

telefonisch: 05605-945320

oder E-Mail an info@demenzstelle-barke.de

Ansprechpartnerin:

Martina Buntins

(Koordination Demenzstelle
Barke)





Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit in Baunatal Verkehrssituation im Trineweg in Großenritte

Die Sicherheit in der Stadt Baunatal ist das Werk vieler: Die Mitarbeiter der Feuerwehr sind unermüdlich und selbstlos für die Bürger der Stadt im Einsatz. Auch die Mitarbeiter im städtischen Ordnungsamt kümmern sich um viele Kleinigkeiten, die in Summe dazu beitragen, die Lebensqualität für die Baunataler Bürger wesentlich mitzuprägen.

Messungen im Trineweg

In den vergangenen Jahren hat sich das Verkehrsaufkommen im Trineweg erheblich verändert. Nach der Umkehr der Vorfahrtsregelung in der Chattenstraße wurden auch aus dem Trineweg Forderungen nach einer „Verkehrsberuhigung“ laut. Anwohner hatten bemängelt, manche Autofahrer würden im Trineweg zu schnell unterwegs sein. Eine Umkehr der Vorfahrtsregelung wie in der Chattenstraße ist dort wegen der verkehrsberuhigten Bereiche jedoch nicht realisierbar.

Nachdem eine Auswertung der in unregelmäßigen Abständen im Trineweg aufgehängten Geschwindigkeitsanzeigedisplays ergab, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit tatsächlich dort teilweise deutlich überschritten wird, hatte Bürgermeisterin Silke Engler den Anwohnern schriftlich zugesagt, dass die Stadt im Trineweg Geschwindigkeitsmessungen durchführen werde.



Im Trineweg wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Bei einer durch die städtische Ordnungsbehörde am 18. Mai durchgeführten Geschwindigkeitsmessung im Trineweg wurden bei 875 gemessenen Fahrzeugen insgesamt 116 Überschreitungen inkl. Handyverstößen festgestellt, was einer Quote von 13,2 Prozent entspricht. Davon überschritten 8,6 Prozent der Fahrzeuge die zugelassene Geschwindigkeit bis zu 10 km/h, 3,5 Prozent bis zu 15 km/h und 0,9 Prozent bis zu 25 km/h.

Diese Quoten liegen durchaus im Rahmen dessen, was auch an anderen Messstellen beobachtet wird, d.h., die Messwerte waren nicht überdurchschnittlich. Dennoch kündigt die Ordnungsbehörde auch im Trineweg weitere Kontrollen an.

Neuer stellvertretender Wehrführer in Hertingshausen

Christian Hartung wurde für das Amt ausgewählt



Bürgermeisterin Silke Engler, Stadtbrandinspektor Ralf Seitz (li.) und Wehrführer Karsten Ludolph (2.v.re) gratulieren Christian Hartung zu seinem neuen Amt.

Die ehrenamtliche Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr ist eine ganz Besondere: Man verbringt bei den Übungsdiensten nicht nur Zeit mit seinen Kameraden und geht einem Hobby nach, sondern ist in Notfällen für alle Mitbürger in der eigenen Stadt da. „Wir sind sehr stolz, dass die Sicherheit der Baunataler von Ehrenamtlichen im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr gewährleistet werden kann“, sagte Bürgermeisterin Silke Engler. Außerdem sei es nicht selbstverständlich neben dem normalen Feuerwehr-Dienst ein

Amt zu übernehmen, mit dem viel Verantwortung einher geht, so Engler. Christian Hartung ist seit zwei Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Hertingshausen und ist persönlich für das Amt des stellvertretenden Wehrführers in Hertingshausen geeignet.

Wegen der Corona-Pandemie wurde Christian Hartung formal noch nicht von seinen Kameraden für sein neues Amt gewählt, sondern vom Magistrat und dem Kreisbrandinspektor bestellt.

Trainingsbetrieb in Hallen und auf Sportplätzen ist gestartet

Sportbad kann voraussichtlich ab 15. Juni für Schwimmsport und -kurse genutzt werden



Die Kampfsportler verwenden Dummies für das sonst körpernahe Training.

Im Rahmen der Corona-Pandemie mussten im März und April alle Sportstätten in Baunatal vorübergehend gesperrt werden, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Seit rund drei Wochen ist der Trainingsbetrieb in den Sporthallen und auf den Sportplätzen wieder gestattet. Bei der Stadt Baunatal dürfen alle Abteilungen die städtischen Sportstätten nutzen, wenn ein entsprechendes Hygienekonzept vorgelegt wurde, denn natürlich kann der Trainings- und Wettkampfbetrieb nicht im normalen Rahmen stattfinden. Die Abstandsregeln müssen beachtet und vor allem muss das Training an die maximale Personenanzahl, die in den Hallen und auf den Plätzen zulässig ist, angepasst werden.

Fast alle Vereine haben ihr Training bereits wieder aufgenommen. Beispielsweise die Mädels und Jungs der GCG. Sie sind froh, endlich wieder in der Kulturhalle trainieren zu können. Trainer und Tänzer sind sich einig, dass der Ersatz über einen Videochat in keinem Fall den gleichen Effekt hatte, wie gemeinsam in der Halle zu stehen. „Natürlich muss man auf die übliche Choreografie verzichten und auch Hilfestellungen an den Tänzern sind nicht gestattet - wir haben das Training dementsprechend angepasst“, erzählen die Trainerinnen der drei Garden. Sie achten nun mehr auf individuelle Schwächen und die genaue Ausführung der Schritte.

Kampfsporttraining ohne Körperkontakt? Im ersten Moment scheint dies nicht möglich. Durch den Einsatz der erfahrenen Trainer der Alliance Akademie und die Umstellung der Trainingsschwerpunkte, konnten aber auch die Kampfsportler nach der Öffnung der Sportstätten schnell wieder mit dem Training starten. Derzeit liegt der Fokus beispielsweise auf Bewegungsformen, dem technischen Fortschritt, Solo-Drills und Boxkombinationen. Für die normalerweise körpernahen Übungen kommen derzeit Dummies zum Einsatz, an denen realitätsnah geübt werden kann.

Auch die Fußballer des KSV Baunatal treffen sich wieder regelmäßig auf dem Sportplatz und verbessern sich individuell. Mit einfachen Passübungen, Torabschlusstraining und allgemeinem Ausdauertraining können dort die Abstandsregeln eingehalten werden.

Alle Trainer sind sich einig, dass es natürlich nicht das selbe ist wie sonst, wenn man sich in der Halle oder auf dem Sportplatz sieht - aber das Training bringt Normalität in den Tagesablauf. Außerdem können sich die Sportler in jeder Sportart vor allem individuell verbessern, ihre Techniken anpassen und dabei dennoch korrigiert werden.

Start des Trainingsbetriebs im Sportbad des AquaParks wird vorbereitet

Der AquaPark mit Freizeit- und Sportbad ist ebenfalls seit Mitte März wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben seit der Schließung umfangreiche Reinigungs- und Reparaturarbeiten in beiden Bädern durchgeführt, die zum Teil auch zurzeit noch weitergeführt werden. In beiden Bädern ist das Beckenwasser abgelassen worden, um u.a. Arbeiten in den Becken ausführen zu können und um Energie für die ansonsten notwendige Umwälzung einzusparen.

In der neuesten Verordnung hat das Land Hessen die Schwimmbäder ab 01.06. für den Trainingsbetrieb und die Durchführung von Schwimmkursen wieder freigegeben. Das bedeutet, dass das Sportbad für diese Zwecke wieder vorbereitet werden muss. Dafür wurden die Becken nochmals gereinigt und desinfiziert, bevor sie wieder mit Wasser befüllt werden.

Die Becken werden über einen Zeitraum von insgesamt fünf Tagen befüllt, da die rund 1.300 m³ Wasser nicht in kurzer Zeit zur Verfügung stehen. Mit dem städtischen Wassermeister wird die stündlich verfügbare Menge zur Befüllung abgestimmt, damit es nicht zu Druckstößen im Wassernetz kommt, die zu Rohrbrüchen führen können und somit die Versorgungssicherheit gefährden.

Nach der Befüllung werden Proben zur Bestimmung der Wasserqualität durch ein zertifiziertes Labor genommen. Erst nachdem alle Messergebnisse dem vorgeschriebenen Hygienestandard entsprechen, wird die Freigabe für die Nutzung der Becken erteilt.

Wenn alle vorbereitenden Maßnahmen ohne Störungen ablaufen, kann der Trainingsbetrieb voraussichtlich ab dem 15. Juni 2020 wieder aufgenommen werden.



Die Schwimmbecken im Baunataler Sportbad werden über mehrere Tage mit Wasser befüllt.

Kunstaussstellung beleuchtet Frauenbild in Zeiten der Krise

Bewerbung und Registrierung online bis 10. Juni möglich

Was geschieht eigentlich derzeit mit den Errungenschaften in Sachen Gleichheit zwischen den Geschlechtern? Was passiert gesellschaftlich gerade mit unserer Rollenzuweisung? Diese Fragen treiben auch Baunatals Frauenbeauftragte Stefanie Teuteberg um. „Wir erleben gerade in dieser Coronazeit wieder einen Rückfall in eine Rollenaufteilung nach dem Modell unserer Großeltern“, stellt sie fest.

Doch ist wirklich bereits eine „Re-Traditionalisierung“ zu beobachten? Werden womöglich die Bedingungen für die Frauen nach Corona noch schlechter? Oder aber kann Corona als Chance gesehen werden, die Leistungen von Frauen mehr anzuerkennen?

Mit einer ganz besonderen Kunstaussstellung will sich das Baunataler Frauenbüro in Kooperation mit der Stadtmarketing GmbH diesem Thema nähern:

Kunstaussstellung in der Innenstadt: Systemrelevant! -

Ist Corona ein weibliches Problem?

Unter der Überschrift „Systemrelevant! - Ist Corona ein weibliches Problem?“ sind Künstler und Kunstschaffende beider Geschlechter aufgerufen, sich mit Bildern, Fotografien, Collagen, Skulpturen, Zeichnungen und Texten zu dem Thema zu beteiligen. Zur Präsentation der Exponate seien die Schaufenster der Innenstadtläden bestens geeignet, befand die Frauenbeauftragte. So könne einerseits wieder Kunstgenuss in der Stadt erlebt werden, den während des Lockdowns viele sehr vermisst haben. Andererseits werde mit vielfältigen Kunstexponaten ein wichtiges Thema mitten in der Innenstadt einem breiten Publikum näher gebracht, erläutert Stefanie Teuteberg ihr Anliegen. Und natürlich würden auch die inzwischen wiedereröffneten Geschäfte von den Passanten profitieren, die die „Schaufenster-Kunst“ betrachten und so auch auf die Läden aufmerksam werden. Zahlreiche Geschäftsleute haben bereits signalisiert, dass sie ihre Schaufenster zur Verfügung stellen werden. „Wir freuen uns auf dieses tolle Kunst-Experiment in unserer Stadt“, stellt auch Bürgermeisterin Silke Engler fest.

Teilnahme

Bewerbung und Registrierung sind online in der Zeit vom **bis zum 10. Juni 2020** möglich, die Abgabe der



Arbeiten erfolgt vom **08. bis 15. Juni 2020** an der Infotheke im Rathausfoyer Stadt Baunatal.

Ausstellungszeitraum: 01. Juli bis 09. August

Ein Online-Katalog wird begleitend zur Ausstellung mit den Werken und Kurzbiographien veröffentlicht. Eine Finissage findet zu einem späteren Zeitpunkt im Rathaus statt.

Bislang gab es schon einige Bewerbungen, vor allem Bilder zum Ausstellungsthema wurden bereits angekündigt, ist seitens des Frauenbüros zu erfahren. Über die große Resonanz freut sich die Frauenbeauftragte.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf der Website des Frauenbüro Baunatal:

www.baunatal.de/frauen-maedchen

Ehrenamtsbörse weiterhin telefonisch erreichbar

Das offene Büro der Ehrenamtsbörse in der Rembrandtstraße 6 findet zur Zeit nicht statt. Die Mitarbeiter stehen Ihnen telefonisch weiterhin gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung unter der Telefonnummer **0178-815 805 9** oder per Email unter ehrenamtsboerse@stadt-baunatal.net

Informationen unter www.baunatal.de/ehrenamt

Die Ehrenamtsbörse Baunatal ist bei der Engagementförderstelle der Stadt Baunatal im Zentrum Rembrandtstraße angesiedelt und wird überwiegend ehrenamtlich geführt. Anliegen der Mitarbeiter ist es, die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt noch weiter zu entwickeln und zu fördern.

Lebendige Vorgärten in Baunatal

Senden Sie uns ein Foto von Ihrem grünen, blühenden Vorgarten



Senden Sie uns ein Foto von ihrem lebendigen Vorgarten.

Der Vorgarten ist das Aushängeschild des Hauses. Vielen ist es daher wichtig, dass der Vorgarten immer gepflegt aussieht. Leider entscheiden sich seit einigen Jahren viele Eigenheimbesitzer für einen vermeintlich pflegeleichten Schottergarten, was für die Umwelt viele negative Auswirkungen hat. In den vergangenen Ausgaben der Baunataler Nachrichten wurden daher einige Alternativen zu einem monotonen Schottergarten veröffentlicht.

Ob traditioneller Steingarten, Blumenwiese oder trockenheitsresistente Stauden und heimische Gehölze - es gibt viele pflegeleichte Ideen, den Vorgarten lebendig und umweltfreundlich zu gestalten. Auch gibt es im Internet viele Tipps für naturnahe Vorgärten. Unter anderem geben der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) mit der Initiative

„Rettet den Vorgarten“ unter www.rettet-den-vorgarten.de und der Nabu unter www.nabu.de viele Informationen zum Thema und Inspirationen für die Gestaltung lebendiger und abwechslungsreicher Vorgärten und Gärten.

Ein Vorgarten ist nicht nur die Visitenkarte des Hauses und prägt das Stadtbild, auch heben frisches Grün, blühende Blumen und sich tummelnde Insekten und Vögel die Stimmung. Das gilt nicht nur für Spaziergänger, sondern auch für den Hausbesitzer selbst, der sich beim Hinausgehen und beim Heimkommen über die Vielfalt in einem abwechslungsreich bepflanzten Vorgarten freuen kann.

Sie freuen sich jeden Tag über ihren lebendigen Vorgarten? Dann zeigen Sie ihn allen Lesern der Baunataler Nachrichten.

Senden Sie uns unter fotos@stadt-baunatal.de Ihr Vorgartenfoto mit der Angabe ihres Namens, damit wir es veröffentlichen können. Mit der Einsendung stimmen Sie der Veröffentlichung des Bildes und Ihres Namens zu. Bitte achten Sie darauf, dass keine Menschen im Fokus des Bildes stehen, da diese aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können.

Mit den Fotos sollen die vielfältigen Möglichkeiten eines grünen, blühenden Vorgartens gezeigt werden, der zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bietet. Denn bepflanzte Vorgärten kühlen das Wohngebiet und bieten Nahrung und Unterschlupf für verschiedene Tierarten.

Soziale Stadt Baunsberg

Die Gartensaison auf der Obstwiese am Baunsberg ist gestartet



Um eins der Hochbeete kümmern sich Frauen aus dem Stadtteilzentrum.

Drei Hochbeete stehen auf der Obstwiese im Wohngebiet Baunsberg: eins wird vom Stadtteilzentrum und je eins von der Kita Birkenallee und der Kita Bornhagen gepflegt.



In einem der Hochbeete wachsen Rosmarin, Bohnenkraut, Schnittknoblauch, Petersilie und weiße

Mini-Erdbeeren. Die ersten Radieschen und Salate stecken ihre Köpfe aus der Erde. Die angebauten Pflanzen werden von Frauen aus dem Stadtteilzentrum gepflegt und geerntet.

Im zweiten Beet haben Erzieherinnen der Kita Birkenallee Radieschen, Salat und Erbsen ausgesät sowie Schnittlauch, Petersilie und Basilikum gepflanzt. Wenn nun wieder mehr Kinder in der Kita sind, wird hier für das Frühstück geerntet und die Kräuter und das Gemüse zusammen mit den Kindern gepflegt. Im dritten Beet zeigen sich jetzt - nachdem die Frühblüher verblüht sind, Erbsen.

Die Obstwiese ist eine „Naturinsel“ inmitten des Wohngebiets Baunsberg und genießt bei den Bewohnern und bei den im Quartier arbeitenden Personen einen hohen Stellenwert. Um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und die Wiese damit nutzbarer zu machen, sind im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt kleinere Maßnahmen auch in den umliegenden Bereichen geplant. Regelmäßiges Mähen und gemeinsame Aktionen sollen darüber hinaus zur Belebung beitragen.

Wasserzähler werden in allen Stadtteilen ausgewechselt

Umrüstung auf Funkzähler hat begonnen

Aufgrund des „Mess- und Eichgesetzes“ (MessEG) müssen Wasserzähler alle sechs Jahre ausgetauscht oder geeicht werden. Dies betrifft alle Wasserzähler der Stadtwerke Baunatal in den Ortsteilen Großenritte, Altenritte und Guntershausen.

Die Auswechslung der betroffenen Wasserzähler (Hauswasser- und Zisternenzähler) startete bereits Anfang dieser Woche. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Baunatal (SWB) bitten daher alle betroffenen Grundstückseigentümern und Mietern den Mitarbeitern der Fa. Wabtec, St. Peter-Ording als Auftragnehmer der SWB oder den Mitarbeitern der Stadtwerke ungehindert Zutritt zur Wasserzähleranlage zu ermöglichen. Des Weiteren werden Grundstückseigentümer und Mieter gebeten, zugestellte Wasserzähleranlagen, Verkleidungen oder sonstige „Anbauten“ von den

Wasserzählern zu entfernen, so dass ein Austausch ohne zusätzlichen Aufwand bzw. zeitlicher Verzögerung erfolgen kann.

Die Mitarbeiter der Fa. Wabtec können sich auf Verlangen durch einen von den Stadtwerken ausgestellten Ausweis auszuweisen. Der Zeitpunkt des Zähler-tauschs durch die Fa. Wabtec wird durch Postwurfsendung angekündigt.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Baunatal wechseln größere Wasserzähler in allen Ortsteilen sowie vereinzelt auch Hauswasser- und Zisternenzähler.

Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

Weitere detaillierte Informationen zum Wasserzählerwechsel in den Stadtteilen können auf der Homepage der Stadtwerke Baunatal unter **Bereiche/Wasser/Wasserzähler** eingesehen werden.

25 Jahre Straßenbahn in Baunatal

Linie 5 verbindet Baunatal und die Nachbarstadt Kassel

Die offizielle Einweihung der Linie 5 vor 25 Jahren, die seither regelmäßig zwischen Baunatal und der Nachbarstadt Kassel fährt, war ein Meilenstein in der Geschichte der Stadt. Als am 27. Mai 1995 die Straßenbahn zum ersten Mal bis in das Zentrum von Baunatal fuhr, dachte wohl kaum einer der 3000 Schaulustigen an der Haltestelle Stadtmitte, dass sich die Linie 5 zu einer solchen Erfolgsstory entwickeln würde.

Für viele Bürger ist die wichtige Verbindung zwischen beiden Städten längst eine Selbstverständlichkeit und nicht mehr wegzudenken. Die Linie 5 transportiert über 1,5 Millionen Menschen pro Jahr von und nach Kassel. 5,5 Kilometer lang ist die gesamte 33 Millionen teure Strecke von der Haltestelle Mattenberg bis zur Endhaltestelle Bahnhof Großenritte. 3,3 Kilometer davon sind eingleisig und fahren seit 25 Jahren auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke nach Naumburg. Damit verkehrte



Die Linie 5 gehört für die Baunataler längst zum gewohnten Stadtbild.

in Hessen damals erstmalig eine Straßenbahn im rechtlichen Sinne als Eisenbahn.

Im Sommer werden im Rahmen der Brückenerneuerung in Altenbauna Gleise im Bereich der Kleingärten erneuert.

Deponie ist wieder geöffnet

Mit neuen Öffnungszeiten hat die Deponie im ehemaligen Steinbruch am Ortsrand von Großenritte wieder geöffnet.

Wie in vielen anderen Bereichen des öffentlichen Lebens wurden auch auf der Deponie die Abläufe an die Hygienebestimmungen im Rahmen der Coronapandemie angepasst. Das heißt, dass die Ladungen aller ankommenden Besucher bereits vor der Schranke kontrolliert werden und bereits zu diesem Zeitpunkt auch der entsprechende Wertchip abgegeben werden muss. Diese sind wie gewohnt an der Rathausinformation erhältlich.

Derzeitige Öffnungszeiten der Deponie

Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten der Rathaus-Info

Montag und Mittwoch 08:00 Uhr - 16:30 Uhr

Dienstag und Donnerstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unter der Telefonnummer **0561/ 49 92-2 89** zur Verfügung.

BAUNATAL HILFT

BAUNATAL HILFT

Die Stadt bündelt regionale Hilfsangebote

Auch in der Stadt Baunatal wird das tägliche Leben durch die Corona-Krise stark beeinträchtigt. Oberstes Ziel aller Maßnahmen zur Verhinderung einer zu schnellen Ausbreitung des Virus ist die Kontaktminimierung. Wie in vielen Teilen Deutschlands zeigt sich auch in Baunatal eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Eine Vielzahl von Baunataler

Bürgern ist bereit, vor allem Menschen aus Risikogruppen bzw. diejenigen, die unter Quarantäne stehen, zu unterstützen, sei es beim Einkauf oder anderen notwendigen Erledigungen.

Die Stadt Baunatal will diese Hilfsangebote bündeln und koordinieren. Vereine und Institutionen, die helfen wollen, mögen sich melden unter:

baunatalhilft@stadt-baunatal.de | 0561/4992-101

Bisher sind folgende Hilfsangebote bekannt (Stand 06.04.2020)



Telefon:
0561/5705990
E-Mail:
esther.ndongala@ksv-baunatal.de



Telefon:
0172/8219475
oder
0173/7145150
(vornehmlich
Großenritte)



Telefon:
0561/492691
E-Mail:
pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de



Telefon:
0160/96795932



Telefon:
01573/1077172
E-Mail:
jusoskasseland@gmail.com



Telefon neu:
0171-6970075
E-Mail:
fragen@gruene-baunatal.de
(wieder **genähte**
Gesichtsmasken
erhältlich)

#landkreiskasselhilft

www.landkreiskasselhilft.de

Bürgertelefon: 0561/1003-1177



Die Corona-Krise hat auch im Landkreis Kassel eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Die neue Internetseite www.landkreiskasselhilft.de bietet nun eine kreisweite Plattform, auf der sich Helfer und Hilfesuchende registrieren können.

Mit der Registrierung werden der jeweilige Unterstützungsbedarf von Hilfesuchenden und die Angebote von Helferinnen und Helfern abgefragt. Ein Team beim Landkreis wertet die Angaben aus und vermittelt passende Hilfsangebote, insbesondere an ältere Menschen oder Personen mit gesundheitlichen Vorbelastungen. Also jene Personengruppe, die besonders geschützt werden muss. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch über das Bürgertelefon des Landkreises unter 0561-1003 1177 melden.

Ich benötige Hilfe

Der Landkreis Kassel versucht, so schnell wie möglich eine passende Hilfe durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer an alle Hilfesuchenden zu vermitteln.

Die Kontaktdaten der Hilfesuchenden werden dabei nicht weitergegeben. Der Landkreis übermittelt die entsprechenden Daten des Ehrenamtlichen und der Kontakt kann dann durch die hilfesuchende Person hergestellt werden.

Ich möchte helfen

Mit der Anmeldung als freiwilliger Helfer erklärt man sich einverstanden, dass die Kontaktdaten an hilfesuchende Personen weitergegeben werden.

Bei der Registrierung ist vor allem eine genaue Beschreibung der anzubietenden Hilfen wichtig und zu welcher Zeit diese erbracht werden können. Während der Einsätze sind alle freiwilligen über die Unfallkasse Hessen versichert.

Nachbarschaftshilfe

Sie haben bereits eine Initiative zur Nachbarschaftshilfe in Ihrer Kommune aufgebaut?

Teilen Sie es der Bürgerbeauftragten des Landkreises mit.

So kann auch Ihre Hilfe koordiniert werden und es ist eine Zusammenarbeit möglichen.

Telefon: 0561/1003-1264
gabriele-lengemann@landkreiskassel.de

Beratung bei Problemen in der Familie

Aufgrund der Corona Situation kann es sein, dass in vielen Familien Konflikte entstehen und Streit aufkommt. Wenn Sie das Gefühl haben, Ihnen wird alles zu viel, bietet das Frauenbüro Ihnen eine

Telefonische Beratung

Dienstag und Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr an.

- Sie fühlen sich gerade mit Kindern und Familie überfordert?
- Ihnen fällt zuhause die Decke auf den Kopf?
- Die Konflikte mit Ihrem Partner/Partnerin nehmen zu?
- Sie erleben Gewalt in der Familie?

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Sorgen zu schildern. Ich höre Ihnen erst einmal nur zu und nehme Sie, Ihre Situation und Ihre Fragen ernst. Gerne biete ich Ihnen meine Erfahrung und meine Einschätzung an. Wenn Sie möchten, vermittele ich Ihnen Unterstützung in Ihrer Nähe.

Die Beratung kann anonym erfolgen und ist strengstens vertraulich!

Tel. Nr. 0561- 4992303

Ihre Frauenbeauftragte

Stefanie Teuteberg



Sie HELFEN

in der Nachbarschaft beim Einkauf, passen mal auf die Kinder auf, besorgen etwas aus der Apotheke, hören zu, weil sonst niemand da ist, schauen täglich, ob alles in Ordnung ist, gießen die Blumen oder leeren den Briefkasten...kurz: Sie kümmern sich um einen lieben Angehörigen, Nachbarn oder Bekannten.

Doch manchmal stehen Sie vor Fragen und Problemen, für die Sie keine Antwort finden, benötigen Rat, Hilfe und Unterstützung oder einfach nur jemanden, der zuhört.

Dann rufen Sie die Helfersprechstunde an. Hier finden Sie immer ein offenes Ohr sowie Rat und Unterstützung zu den verschiedenen Themen in der Nachbarschaftshilfe. Sollten wir nicht die Möglichkeit haben selber zu helfen, verweisen wir auf weitere Beratungsstellen und Unterstützungsangebote.

Wir, das sind die Leitstelle Älter Werden im Zentrum Rembrandtstraße, die AWO Nordhessen Quartiersmanagement am Stadtpark, die ev. Kirchengemeinde Altenbauna und das Stadtteilzentrum Baunsberg.

Erreichbar unter:

Frau Scholz

Montag und Dienstag, 09.00-12.00 Uhr, (0561) 4992 374
petra.scholz@stadt-baunatal.de

Frau Heinze

Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr, Freitag 10.00-11.00 Uhr, (05601) 86360
ingeheinze@aol.com

Frau Pötter

Montag-Freitag, 09.00-16.00 Uhr, (0561) 95 38 00 11
bianka.poetter@awo-nordhessen.de



Jubilare

Wir gratulieren! Der Magistrat der Stadt Baunatal wünscht den Seniorinnen und Senioren, die in den letzten Tagen und in der kommenden Woche ihren Geburtstag feierten bzw. feiern alles Gute, vor allem Gesundheit, für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Der Landkreis Kassel hat gemeinsam mit der Bürgermeisterkreisversammlung festgelegt, dass mit Rücksicht auf den besonders gefährdeten Personenkreis, alle Kommunen und auch Baunatal bis auf Weiteres keine Besuche aus Anlass von Geburtstagen oder Ehejubiläen vornehmen.

Neues Bundesmeldegesetz: Veröffentlichung von Jubilaren nur noch in 5er-Schritten möglich

1. Juni 2020

Wollberg Günther, Baunatal-Altenbauna, Hollunderäcker 13 75 Jahre
Zairi Grozdana, Baunatal-Altenbauna, Neue Straße 14 70 Jahre

2. Juni 2020

Bann Jürgen, Baunatal-Altenbauna, Mozartstraße 5 80 Jahre

4. Juni 2020

Schmidt Dieter, Baunatal-Altenbauna, Theodor-Heuss-Allee 19 70 Jahre
Wölfle Heidemarie, Baunatal-Altenbauna, An der Bauna 6 70 Jahre
Ütkür Mehmet, Baunatal-Großenritte, Kieler Straße 28 75 Jahre

5. Juni 2020

Zosel Helga, Baunatal-Altenbauna, Beethovenstraße 71 80 Jahre
Volz Erich, Baunatal-Altenbauna, Käthe-Kollwitz-Weg 6 75 Jahre
Hörnlein Werner, Btl.-Hertingshausen, Heckenrosenweg 13 90 Jahre
Ritze Adam, Baunatal-Hertingshausen, Schönfelder Straße 26 85 Jahre

6. Juni 2020

Demiray Nurettin, Btl.-Altenbauna, Theodor-Heuss-Allee 125 80 Jahre
Baun, Elisabeth, Baunatal-Großenritte, Grüner Weg 2 85 Jahre

8. Juni 2020

Rudolf Helga, Baunatal-Altenbauna, Theodor-Heuss-Allee 83 A 80 Jahre
Lerch Helmut, Baunatal-Großenritte, Prinzenstraße 82 95 Jahre
Schümichen Ursula, Baunatal-Großenritte, Kieler Straße 12 70 Jahre

9. Juni 2020

Brödner Hannelore, Baunatal-Altenbauna, Am Goldacker 4 90 Jahre
Motz Elisabeth, Baunatal-Altenbauna, Carl-Benz-Straße 15 90 Jahre
Yordanishvili Lamara, Btl.-Altenbauna, Hch.-Nordhoff-Straße 8 70 Jahre
Roloff Magda, Baunatal-Großenritte, Zum Vogelrain 7 75 Jahre
Schmidt, Katharina, Btl.-Hertingshausen, Hans-Lange-Straße 48 85 Jahre

10. Juni 2020

Hadasch Helga, Baunatal-Hertingshausen, Am Spielplatz 3 80 Jahre
Kececi Azime, Baunatal-Kirchbauna, Am Graben 14 75 Jahre

Diamantene Hochzeit

2.6.2020

Reinhard und Sieglinde Methe, Baunatal-Guntershausen, Alte Straße 5

Diamantene Hochzeit

10.6.2020

Adolf und Helga Emde, Baunatal-Altenbauna, Schubertstraße 9

Goldene Hochzeit

10.6.2020

Lech-Waldemar und Renate Wagner, Btl.-Altenbauna, K.-Adenauer-Platz 12

Wir bedanken uns

recht herzlich für die Glückwünsche und
vielen Geschenke anlässlich unserer

eisernen Hochzeit.

Walter & Antje Müller



Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
zu unserer

Eisernen Hochzeit.

65

Sehr gefreut haben wir uns auch über die
mehr als 100 Videobotschaften.

Sie werden uns noch lange in lebendiger Erinnerung bleiben.

Dankbar sind wir auch für 65 Ehejahre,
die wir gemeinsam erleben durften.

August und Anneliese Krug

Baunatal, im Mai 2020

Geänderter Redaktionsschluss aufgrund des Feiertages

Fronleichnam

Erscheinungstag: Mittwoch, 10. Juni 2020 (KW 24)

Anzeigenschluss: Montag, 8. Juni 2020, 10 Uhr

Abgabeschluss für redaktionelle Texte und Bilder: Montag, 8. Juni 2020, 10 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Aus dem Rathaus

Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2020

Frage 1

Fragesteller/In: Henry Richter Fraktion BÜ'90/Die Grünen
Anfrage betreffend: Umsetzung der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung bezüglich weiterer Standorte für Spender für Hundekotbeuteln und Abfall-eimer

Sachdarstellung:

Bereits für das Haushaltsjahr 2018 wurden Haushaltsmittel für die Installation von zusätzlichen Abfalleimern und Spendern für Hundekotbeuteln eingestellt. Diesbezüglich wurde von Seiten der Stadt eine Bürgerbeteiligung initiiert.

In der Ausgabe vom 07.11.2018 der Baunataler Nachrichten war von einer erfolgreichen Bürgerbeteiligung mit eingegangenen 50 Vorschlägen zu lesen. In der Fragestunde am 10.12.2018 wurde meine Frage zur Umsetzung der Maßnahme durch unsere Bürgermeisterin, Frau Engler, wie folgt beantwortet:

„Die Prüfung läuft weiter und mit den ersten Umsetzungen ist im Frühjahr 2019 zu rechnen.“

Fragen:

Wie sieht das derzeitige Konzept für die Installation von weiteren Abfalleimern und Hundekotspendern aus? Welche Vorschläge (Standorte) wurden im Jahr 2019 umgesetzt?

Antwort: Wie bereits im Bau- und Umweltausschuss am 11.09.2018 berichtet, wurde eine Bürgerbeteiligung wegen der Hundekotbeutel durchgeführt. Es sind ca. 55 Meldungen mit Standortvorschlägen für die Installation neuer Beutelspender mit Mülleimern eingegangen, die im Hinblick auf 2 Kriterien geprüft wurden: Grünzug/Wohngebiet und Entfernung zum nächsten Spender. Wegen der finanziell schwierigen Situation wurden in 2019 keine Vorschläge umgesetzt. Warum wurden die Ergebnisse des erstellten Konzeptes nicht veröffentlicht?

Antwort: Ein Umsetzungsplan wurde erstellt und soll sukzessive abgearbeitet werden. Dieser Plan kann in der Verwaltung eingesehen werden. Eine Veröffentlichung und öffentliche Diskussion über Standorte ist nicht vorgesehen. Ist im Jahr 2020 mit der gesamten Umsetzung der Maßnahme zu rechnen? Wie wurde mit den eingestellten Haushaltsmitteln von 10.000 Euro verfahren?

Antwort: Wegen der weiterhin schwierigen finanziellen Situation schlagen wir vor, die Beschaffung der Abfallbehälter und Beutelspender zunächst um 1 Jahr zu verschieben. Die bisher bereits eingestellten Haushaltsmittel wurden eingespart.

Frage 2

Fragesteller/In: Henry Richter Fraktion BÜ'90/Die Grünen
Anfrage betreffend: Streuobstwiesen in Baunatal

Sachdarstellung:

Laut eines Berichtes in der HNA am 03.09.19 werden Streuobstwiesen als wertvoller Lebensraum beschrieben.

Mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten sind die heimischen Streuobstwiesen einer der artenreichsten Lebensräume und wichtig für die biologische Vielfalt. Je älter eine Streuobstwiese ist, desto wertvoller ist sie auch aus ökologischer Sicht, weil sich der Anteil an Tot- und Altholz erhöht. Insbesondere für Vögel und wirbellose Tiere bieten die Bäume Lebens- und Rückzugsraum.

Fragen:

Wie viele Flächen / Standorte sind in Baunatal als Streuobstwiesen ausgewiesen?

Antwort: Insgesamt gibt es 45 Flächen in Baunatal, davon 4 in Altenbauna, 6 in Altenritte, 9 in Großenritte, 4 in Hertingshausen, 6 in Kirchbauna, 7 in Rengershausen und 9 in Guntershausen.
Wer übernimmt die Pflege dieser Wiesen?

Antwort: Die Grünflächenpflege, d. h. die Mahd, erfolgt extensiv durch den Baubetriebshof. Die Pflege der Bäume übernehmen die Paten. Die restlichen Bäume werden seitens der Stadt gepflegt.
Wie viele Patenschaften wurden von Seiten der Baunataler Bürger übernommen?

Antwort: Es sind 68 Paten, die insgesamt 307 Obstbäume in Patenschaft genommen haben.
Können noch weitere Patenschaften übernommen werden? Wer ist diesbezüglich Ansprechpartner bei der Stadt Baunatal?

Antwort: Es können weitere Patenschaften übernommen werden, da ca. 50 % der vorhandenen Obstbäume derzeit verpatet sind. Ansprechpartner ist der Produktbereich Stadtplanung, Landschafts- und Freiraumplanung.
Was passiert mit dem Obst, wenn es erntereif ist?

Antwort: Die verpateten Obstbäume werden von ihren Paten abgeerntet. Bei den anderen Obstbäumen ernten die Vögel oder das Obst fällt mit der Zeit herunter und dient verschiedenen Tierarten als Nahrung.
Es kommt aber auch vor, dass Spaziergänger Obst pflücken oder Fallobst aufsammeln. Fallobst wird auch von Pferde- und Schafhaltern gesammelt und verfüttert.

Frage 3

Fragesteller/In: Henry Richter Fraktion BÜ'90/Die Grünen
Anfrage betreffend: Glasfaser in Baunatal

Sachdarstellung:

In der heutigen Ausgabe (22.02.2020) der Baunataler Nachrichten war bereits auf der Titelseite zu lesen:

„Es ist offiziell – Baunatal hat die Ausbauquote erreicht. Deutsche Glasfaser wird ausbauen und Baunatal bekommt das schnelle Internet der Zukunft.“

Fragen:

Wann und wie ist mit der Umsetzung des Ausbaus zu rechnen? Gibt es eine Priorisierung der jeweiligen Stadtteile oder erfolgt der Ausbau gleichermaßen in allen Stadtteilen?

Antwort: Bei der Umsetzung des Glasfaserausbau in Baunatal kommt dem Stadtteil Hertingshausen eine besondere Bedeutung zu. Hertingshausen liegt in unmittelbarer Nähe zur Internetfernleitungstrasse in Richtung Frankfurt bzw. Hannover. Der Anschluss vom Einstiegspunkt in Edermündeholzhausen erfolgt zur Netzabsicherung über zwei Verbindungsleitungen zur Hauptübergabestation in Hertingshausen.

Von der Hauptübergabestation werden zunächst die Stadtteile in der Reihenfolge: Hertingshausen, Guntershausen, Rengershausen und Kirchbauna an das Glasfasernetz angebunden. Sobald ein Stadtteil erschlossen und die Hausanschlüsse vorhanden sind, erfolgt die Nutzung durch die Glasfaserkunden. Nach Angaben der Deutschen Glasfaser werden bis zum Ende des Jahres die Arbeiten in den Stadtteilen Hertingshausen, Guntershausen und Rengershausen abgeschlossen. Das Stadtteil Kirchbauna folgt im Frühjahr 2021.

Die unternehmerische Entscheidung der Deutschen Glasfaser sieht einen Wechsel des zu beauftragenden Generalunternehmers für die Stadtteile Großenritte und Altenritte vor. Darüber hinaus steht der Verlauf der Anbindungsstrasse für die Stadtteile Altenritte und Großenritte zum heutigen Zeitpunkt noch nicht endgültig fest. Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass trotz der anstehenden Entscheidungen der vorgesehene Zeitplan mit dem Beginn der Baumaßnahmen zum Ende des Jahres 2020 und der Fertigstellung Ende 2021 eingehalten wird.

Wurden von Seiten der Stadt Baunatal auch Verträge für städtische Liegenschaften mit der Deutschen Glasfaser geschlossen? Wenn ja, für welche Liegenschaften und wie viele Anschlüsse wurden generiert?

Antwort: Die Verwaltung hat für die nachfolgend aufgeführten städtischen Liegenschaften einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser geschlossen:

Nr.	Objektbezeichnung (Name und Rechtsform)	Straße, Nr.	Ortsteil
1	Feuerwehrhaus Altenritte	Naumburger Str. 8	AR
2	Feuerwehrhaus Guntershausen	Dorfstraße 12	GH
3	Feuerwehrhaus Großenritte	Grüner Weg 33	GR
4	Feuerwehrhaus Hertingshausen	Werraweg 2	HH
5	Feuerwehrhaus Kirchbauna	Hermann-Schafft-Str. 24	KB
6	Gemeinschaftshaus Großenritte	Grüner Weg 31	GR
7	Gemeinschaftshaus Rengershausen	Zum Felsengarten 11	RH
8	Vereinshaus Altenritte	Ritterstr. 1	AR
9	Kulturhalle	Am Sportplatz 1	GR
10	Kita Astrid-Lindgren-Haus	Schulstr. 10	GR
11	Kita Altenritte	Hessenbergerstr. 37	AR
12	Kita Hermann-Schafft	Hermann-Schafft-Str. 23	KB
13	Kita Himmelberg	Lindenstr. 1	GH
14	Kita Hünstein	Hünsteinplatz 2	GR
15	Kita Wolkenschieber	Mönchweg 17	HH
16	Kita Talrain	Schwengebergstr. 8	GR
17	Kita Rengershausen	Dorothea-Viehmann-Str. 31	RH
18	Langenberg Sporthalle	Am Tiefenbach 2	GR
19	Sporthalle Hertingshausen	Werraweg	HH
20	City-Club	Großenritter Str. 4	HH
21	Stadtmuseum	Mühlenweg 4	AR
22	Stadtwerke Baunatal	Zum Felsengarten 9b	RH
23	Betriebshof Großenritte	Niedensteiner Str. 40	GR

In der Kundenakquise wurden Flyer der Deutschen Glasfaser verteilt, in denen Mandatsträger Werbung für das Privatunternehmen machten. Wer hat die Kosten für diese speziellen Flyer getragen?

Antwort: Es handelte sich um eine Werbeaktion der Deutschen Glasfaser. Die Stadt jedenfalls hat keine Kosten übernommen. Wurde der Grundsatz der Neutralität durch die jeweiligen Mandatsträger gewahrt?

Antwort: Die Frage kann von hier aus nicht beantwortet werden. Wir gehen davon aus, dass die Personen, die ein Statement abgegeben haben, dies im Interesse der Einwohner*innen insbesondere von Hertingshausen und Guntershausen gemacht haben. Es war allgemein bekannt, dass die erforderliche Quote allein durch die Interessent*innen aus diesen beiden Stadtteilen nicht erreicht werden kann. Daher wurde flächendeckend im Ausbaubereich dafür geworben, dass die Quote im gesamten Ausbaubereich erreicht wird. Es wurde also für ein Produkt geworben, nicht für den Anbieter des Produkts. Wenn hierdurch der Grundsatz der Neutralität nicht gewahrt wäre, hätte die Stadtverordnetenversammlung mit ihrem einstimmigen Beschluss zum Abschluss des Kooperationsvertrages vom 06.05.2019 auch gegen diesen Grundsatz verstoßen. Beinhaltet der geschlossene Kooperationsvertrag (Unterpunkt / Klausel) eine solche Werbung?

Antwort: In § 3 Abs. 4 des Kooperationsvertrages ist festgelegt, dass die Stadt alle Marketingaktivitäten genehmigt. Warum erfolgte die Werbung für den Ausbau nur durch Mitglieder einer Fraktion?

Antwort: Die Deutsche Glasfaser hat bei der Verwaltung angefragt, ob potentielle Multiplikatoren unter Umständen bereit wären, in einem Flyer für das Produkt Glasfaser zu werben. Daraufhin wurde ein Kontakt zwischen der Deutschen Glasfaser und einigen Stadtverordneten, von denen in der Verwaltung bekannt war, dass sie nachhaltig bereit waren, für dieses Produkt zu werben, hergestellt. Allerdings waren das nicht alle Personen, die in dem Flyer ein Statement abgegeben haben.

Frage 4

Fragesteller/In: Christian Strube SPD-Fraktion
Anfrage betreffend:

Geschwindigkeitsmessungen auf der Bundesautobahn A 49

Sachdarstellung:

Die Stadt Baunatal und die betroffenen Bürgerinnen und Bürger setzen sich schon seit langer Zeit für eine Verbesserung des Lärmschutzes entlang der Bundesautobahnen A 44 und A 49 im Baunataler Stadtgebiet ein. Die Einrichtung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 100 auf der A 49 war für die Bevölkerung der Stadtteile Hertingshausen, Kirchbauna und Rengershausen ein erster Schritt in die richtige Richtung. Zur Einrichtung einer Tempo 100-Zone für den Lärmschutz gehört aber auch die regelmäßige Überwachung, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung auch eingehalten wird. Hierzu stand nun im Februar/März dieses Jahres für mehrere Wochen wieder ein Geschwindigkeitsmess-Anhänger des Polizeipräsidiums Nordhessen an der A49 zwischen den Anschlussstellen Baunatal-Süd und -Mitte in Fahrtrichtung Kassel in Höhe Kirchbauna.

Hierzu nun meine vier Fragen:

Fragen:

Wir haben folgende Antworten vom Polizeipräsidium, Abteilung Verkehrssicherheit und Sonderdienste zu den Fragen 1 – 4 erhalten:
Wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden im gesamten Zeitraum festgestellt?

Antwort: Die Direktion Verkehrssicherheit und Sonderdienste nimmt regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen in dem betreffenden Bereich vor, zuletzt im laufenden Monat Mai 2020. Eine längere, lückenlose Überwachung ist nicht möglich, die Bedarfe am Einsatz des Geschwindigkeitsmessanhängers sind präsidiumsweit sehr hoch.
Wie viele davon wurden mit einem Verwarngeld geahndet?

Antwort: Eine explizite Auswertung der Ergebnisse, wie bei der gleichlautenden Fragestellung vom 06.05.2019, ist wegen der knappen personellen Ressourcen laut Auskunft noch nicht möglich gewesen. Daher konnte uns die Polizei noch keine konkreten Zahlen nennen.
Wie viele davon wurden mit einem Bußgeld geahndet?

Antwort: siehe zu Nummer 2.

Wie viele Fahrverbote werden wahrscheinlich ausgesprochen werden müssen?

Antwort: siehe zu Nummer 2.

Frage 5

Fragesteller/In: Christian Strube SPD-Fraktion
Anfrage betreffend: **Wiedereröffnung von städtischen Einrichtungen im Rahmen der Corona-Pandemie**

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Corona-Pandemie werden zurzeit einige städtische Einrichtungen wieder geöffnet. Als konkrete Beispiele nenne ich die Stadtbücherei im Rathaus und die Deponie in Großenritte.

Hierzu nun meine drei Fragen:

Fragen:

Mit welchen Einschränkungen und Konzepten wurden die Stadtbücherei im Rathaus und die Deponie in Großenritte wiedereröffnet?

Antwort: Die Bücherei ist seit dem 4. Mai mit eingeschränkten Öffnungszeiten wieder geöffnet. Die Besucheranzahl ist zurzeit auf 10 Besucher gleichzeitig begrenzt. Um die Aufenthaltsdauer zu reduzieren, ist das Lesecafé geschlossen und die meisten Sitzmöbel wurden weggeräumt. Die Zeitungen sowie die neuesten Zeitschriftenhefte, die normalerweise vor Ort gelesen werden können, stehen nicht zur Verfügung. Die Computer und der Kopierer sind außer Betrieb.

Weiterhin wurde ein Hygienekonzept erstellt und umgesetzt. Dazu gehören: eine Spuckschutzvorrichtung aus Plexiglas an den Theken, die Bereitstellung von Desinfektionsmitteln, Abstandsmarkierungen sowie die Trennung von Ein- und Ausgang. Die Benutzer sollen einen Mund-/Nasenschutz tragen und werden gebeten, sich nur kurz aufzuhalten. Kinder unter 10 Jahren werden nur in Begleitung eines Erwachsenen eingelassen. Der Rückgang an Büchern und anderen Medien wird abgewaschen und kommt sicherheits halber in kurzzeitige Quarantäne. Hier folgt die Bücherei den Empfehlungen des Deutschen Bibliotheksverbandes.

Zusätzlich gibt es das Angebot, verfügbare Medien kostenlos telefonisch vorzubestellen und zu den Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung mittwochs abzuholen.

Die Deponie Großenritte musste aufgrund der Auflagen infolge der Corona-Pandemie in der Zeit vom 31.03 - 11.05.2020 geschlossen werden. Ab dem 12.05.2020 wurde die Deponie wieder zunächst für 12 Stunden pro Woche geöffnet, und zwar dienstags und freitags in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr sowie samstags von 9:00 – 13:00 Uhr.

Die Annahme von Baum- und Heckenschnitt, Bauschutt und Boden wird durch das Deponiepersonal am Einfahrtstor kontrolliert und von dort weiter zur Entladestelle geleitet. Die weitere Kontrolle findet an der Entladestelle statt. Die Entrichtung der Wertchips am Einfahrtstor und die Kippkontrolle geschieht jeweils mit einem Mindestabstand von 2 m zwischen den Personen. Anlieferer werden nur begrenzt unter Einhaltung der Personenanzahl, Abstände und Rangiermöglichkeiten zur Abladestelle zugelassen.

Gab es dadurch für den Publikumsverkehr längere Wartezeiten in den beiden Einrichtungen?

Antwort: Durch die Begrenzung auf 10 Benutzer in der Bücherei kann es zu Wartezeiten kommen. Am Eingang der Bücherei entstehen immer mal wieder kleine Warteschlangen von bis zu 5 Personen. Die Wartezeit beträgt aber selten länger als wenige Minuten. Auf der Büchereifläche verteilen sich die Besucher gut.

Aufgrund der Sperrzeit vom 31.03 - 11.05.2020 hat sich bei zahlreichen Baunataler Grundstückseigentümern Baum- und Heckenschnitt angesammelt. Anlässlich der Wiedereröffnung am 12.05.2020 kam es daher zeitweise zu Warteschlangen an der Deponieeinfahrt.

Welche Erfahrungen hat die Verwaltung durch die Wiedereröffnungen in dieser besonderen Situation bereits sammeln können und können diese Erfahrungen ggf. für andere Einrichtungen genutzt werden?

Antwort: Organisatorische Maßnahmen, die klar strukturiert sind, erzeugen eine hohe Zufriedenheit bei den Besuchern/Kunden. Einige Maßnahmen können auf jede Art von Einrichtung gut übernommen werden. Bei der Erarbeitung der Schutzkonzepte war ein hohes Engagement der Mitarbeiter/innen zu verzeichnen.

Zweckverband Raum Kassel

Demographische Entwicklung - Ein Baulücken- und Leerstandskataster als Grundlage für Steuerungen

Ein genereller

- Rückgang der Bevölkerung bei gleichzeitig
- mehr älteren Menschen

in den örtlichen Gemeinschaften ist es die Realität, der man sich stellen muss.

Maßnahmen sowohl dafür als dagegen sind gefragt und zu entwickeln. Grundlage dafür sind Informationen über die örtlichen Gemeinschaften. Mit dem Baulücken- und Leerstandskataster werden solche Informationen erfasst und den öffentlichen Planungsträgern zur Verfügung gestellt. Dieses Planungsinstrument soll in erster Linie Kommunen und politischen Gremien als auch Planungs- und Entscheidungsträgern im Hinblick auf den demografischen Wandel und den Umgang damit dienen.

Ziel ist die flächendeckende Erhebung und Visualisierung anhand von Plänen der Faktoren

– Baulandpotenzial und Leerstände

im gesamten Landkreis (126 Ortsteile).

Auf dieser Grundlage können zum Beispiel regionale und partnerschaftliche Kooperationen aufgebaut und Synergieeffekte erzielt werden.

Zweckverband Raum Kassel, Ständeplatz 17, 34117 Kassel
Telefon: 0561/10970-0, Telefax: 0561/10970-35
E-Mail: info@zrk-kassel.de

Wenn Sie noch mehr über uns erfahren wollen, besuchen Sie uns im Internet unter www.zrk-kassel.de.

Öffentliche Ausschreibung Nr. 039/2020 der Stadt Baunatal

Geräte und Maschinen für den Baubetriebshof

hier: - Lieferung eines Großflächenmähers -

1. Leistungsumfang

Lieferung eines Großflächenspindelmähers mit fünf Spindeln, Fahrerkabine und einem mind. 60 PS Dieselmotors. Mähbreite bis 3,45 m. Strabenzulassung. Inzahlungnahme Altfahrzeug.

2. Ausführungszeit

Beginn: 29.06.2020 Ende: 23.11.2020

3. Regularien

3.1 Eine Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.
3.2 Nähere Einzelheiten zur Ausschreibung und das Herunterladen der Unterlagen können von der RIB Vergabepattform oder unter www.vergabe.rib.de angesehen und angefordert werden.
3.3 Falls die Ausschreibungsunterlagen (2fach) in Papierform benötigt werden, können diese beim Magistrat der Stadt Baunatal, Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice, Zentrale Vergabestelle, Marktplatz 14, 4. Obergeschoss, Zimmer 414, 34225 Baunatal, nach Vorlage einer Einzahlungsquittung (bitte kein Bargeld) über 40,00 Euro unter Angabe **SK 039/2020 FAD 100 007** angefordert/abgeholt werden.

4. Bankverbindung

Stadtkasse Baunatal
IBAN: DE73520503530200000017 BIC: HELADEF1KAS

5. **Submissionstermin:** 19.06.2020, 11:00 Uhr,
4. OG, Raum 414, Marktplatz 14, 34225 Baunatal

6. **Beschwerdestelle:** Landkreis Kassel / Kommunalaufsicht

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes kommunale Gemeinschaftsarbeit Baunatal/Edermünde

Gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes kommunale Gemeinschaftsarbeit Baunatal/Edermünde vom 20.04.2007 wird hiermit bekannt gemacht, dass eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung stattfindet am

Montag, dem 15. Juni 2020, 17.15 Uhr, im Rathaus der Stadt Baunatal, Raum 119, Marktplatz 14, 34225 Baunatal.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl von einem Vorstandsmitglied aus dem Magistrat der Stadt Baunatal
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 89
„Große Heideteile“ Gemarkung Hertingshausen der Stadt Baunatal und Gemarkung Holzhausen der Gemeinde Edermünde
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss über die Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
4. Sachstandsberichte
5. Verschiedenes

gez. Günter Rudolph
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Sitzung des Ausländerbeirates

Gemäß § 58 Abs. 6 Hessische Gemeindeordnung wird hiermit bekannt gemacht, dass eine öffentliche Sitzung **des Ausländerbeirates** am

Mittwoch, 10.06.2020, 19:00 Uhr,

im Stadtverordnetenversammlungssaal (119), Marktplatz 14, 34225 Baunatal, stattfindet.

gez. Pehlül Karahan
Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Anträge
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2020
3. Jahresbericht 2019
4. Jahresplanung 2. Halbjahr 2020
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Schulnachrichten

Theodor-Heuss-Schule

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Theodor-Heuss-Schule

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Theodor-Heuss-Schule Baunatal e.V. ein.

Diese findet statt am **17.06.2020 um 18.00 Uhr** in der Cafeteria der THS. Wir bitten darum, einen **Mund-Nasen-Schutz mitzubringen**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ernennung eines Protokollanten
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Förderverein und Coronapandemie – Möglichkeiten und Chancen.
7. Verschiedenes

Anträge und Anregungen können bis zum 10.06.2020 schriftlich oder per E-Mail beim Vorstand (e.neugebauer@ths-baunatal.de) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand
i.V. Eva Neugebauer

Geänderter Redaktionsschluss aufgrund des Feiertages

Fronleichnam

Erscheinungstag:

Mittwoch, 10. Juni 2020 (KW 24)

Anzeigenschluss: Montag, 8. Juni 2020, 10 Uhr

**Abgabeschluss für redaktionelle
Texte und Bilder:**

Montag, 8. Juni 2020, 10 Uhr

Wir bitten um Beachtung!



- kompetent • leistungsstark • zuverlässig
- Betriebe aus Großinritte stellen sich vor.

**Gute Leistung – fairer Preis –
so sollte auch Ihr Maler sein.**

Albert

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Rigips- u. Putzarbeiten

Ein Meisterbetrieb des Malerhandwerks

THOMAS ALBERT · LÜBECKER STR. 26 · 34225 BAUNATAL
Telefon 0 56 01 / 8 61 15 · FAX 0 56 01 / 8 77 58

Zimmerei & Ing. Holzbau  Holzhausbau

Holzbau Hellmuth

- Niedrigenergiehäuser
- Dachstühle
- Dacheindeckungen
- Balkone/Carports/Terrassen
- Umbau und Sanierung/Dachausbau
- Wärmedämmung

Stettiner Straße 39, 34225 Baunatal-Großenritte
Telefon 05601 965030, Fax 05601 965031, info@holzbau-hellmuth.de

**Ergotherapeutische
Gemeinschaftspraxis**



Am Goldfeld 10
Telefon 05601 87132
Stettiner Straße 17a
Telefon 05601 8958490
34225 Baunatal/Großenritte
www.ergoteam-baunatal.de
E-Mail: ergoteam@web.de

Salon Stabenow
Die Friseur für die ganze Familie



Unsere
Telefonnummer
hat sich
geändert!
Wir freuen uns
auf Ihre Besuch.
Bleiben Sie gesund.

Ihn. Elke Schaub - Mittelstrasse 7
34225 Baunatal · Tel. 01 57 / 79 28 97 84

**Bella Italia
Pizza Service**

**Trotz des Coronavirus
haben wir geöffnet und
bieten Lieferservice an:**

Mo. + Di. ab 17 Uhr
Mi., Do. + Fr. ab 11 Uhr
Sa. + So. ab 12 Uhr

Tel. 05601 969903

www.bella-italia-baunatal.de
Niedensteiner Str. 29 · 34225 Baunatal

Die Großinritte Betriebe freuen sich darauf, Sie kompetent zu beraten!

Vereine und Verbände

 **Familienbildungsstätte**
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal

Nicole Lamm ☎ 0 56 01 / 96 50 39
Songül Hisman ☎ 0 56 01 / 96 50 39
Roswita Lohrey-Rohrbach (Leitung) ☎ 0 56 01 / 81 08

Liebe Familien,
wir beginnen in kleinen Schritten mit der Öffnung der AWO Familienbildungsstätte mit Familienzentrum. Das Land Hessen hat allen Familienzentren in Hessen unter strengen Vorgaben dies ermöglicht. Wir haben ein Hygienekonzept, zum Schutz unserer kleinen und großen Besucher*innen ausgearbeitet und haben die Schutzmaßnahmen umgesetzt. So ist zum Beispiel die Eingangstür geschlossen und wir bitten sie an der Tür zu klingeln.... Aufgrund der aktuellen Vorgaben der Landesregierung sind jedoch viele unserer Angebote zur Zeit noch nicht durchführbar. Wir starten in dieser Woche mit reduzierter Gruppengröße im Bereich Rückbildung (ohne Babys).. Nächste Woche geht es weiter mit Babymassage und Yoga und einem neuen Angebot im Garten.

Frauencafe (ohne Frühstück) am Sandkasten

In der Kasseler Straße haben wir einen schönen Garten. Wir möchten Sie einladen, am Mittwoch, 03. Juni 20 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu einer Plauderrunde im Garten. Um den Sandkasten haben wir mit Abstand Stühle aufgestellt und Frau Ella Menzi wird sie begrüßen und willkommen heißen. Dieses Angebot ist nur für Erwachsene gedacht, da wir aufgrund der strengen Auflagen noch keine Kinder im Sandkasten begrüßen dürfen. Ich hoffe

sie haben Verständnis und sind auch bereit ihre Adressen bei uns abzugeben. Dies gehört zu den aktuellen Vorgaben. Wir bitten um ihr Verständnis. Das Frauencafe wird bis auf weiteres nun jeden Mittwoch bei uns im Garten stattfinden. Bei schlechtem Wetter mit Abstandsregeln in unserem großen Gruppenraum. Mund-Nasen-Schutz bitte nicht vergessen und mitbringen.

AWO Familienbildungsstätte mit Familienzentrum:

Mo., Do., Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

Di. & Mi. 09.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 05601- 965039

Email: info@awo-familienbildung.org

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Baunatal-Süd

Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Mitgliedern, die im Juni Geburtstag haben alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Der beliebte Schnuddelnachmittag

wird auch im Juni ausfallen. Wenn es die Gegebenheiten wieder erlauben, werden die Treffen weiterhin statt finden.

Für Anfang September ist eine Besichtigung der **Fischzucht Rameil in Fritzlar** geplant. Der Vorstand hofft auf eine Durchführung und interessierte Teilnehmer.

Musikzug GSV Eintracht Baunatal

Musikzug probt wieder gemeinsam

Am Freitag nach Himmelfahrt war es endlich soweit. Die Musikerinnen und Musiker vom Großenritter Musikzug konnten endlich wieder wie gewohnt den Freitag Abend gemeinsam in der Kulturhalle in Großenritte verbringen. Anlass war die erste Probe nach der langen Unterbrechung seit Ausbruch der Covid-19 Pandemie. Etwas fremd ist der Blick, als die Musikerinnen und Musiker in die Kulturhalle kamen. Ausgefüllt bis in jede Ecke standen Stühle in ausreichendem Abstand, wodurch die Wiederaufnahme des Probenbetriebs möglich wurde. Abteilungsleiter Mirko Kersten und Dirigent Peter Cloos hatten sich vorab ein ausführliches Hygienekonzept überlegt, mit dem man bei der Stadt Baunatal die Genehmigung den Probenbetrieb erhalten hatte. Und deshalb erklang an diesem Freitag Abend wieder der gewohnte Klang in der Kulturhalle, bei dem der Ein oder Andere sicher eine Gänsehaut hatte. Nach fast 10 Wochen ohne gemeinsames Musizieren freuten sich alle sehr endlich wieder ihr Hobby ausüben zu können und die vielen Freundinnen und Freunde wiederzusehen. Sicher konnte dadurch auch etwas die Enttäuschung über den ausgefallenen Besuch der Freunde des Dudelsackorchesters Bagad aus Frankreich gemildert werden, welcher genau an diesem Wochenende in Baunatal stattgefunden hätte.

Der Großenritter Musikzug hofft, dass der Probenbetrieb auch in den nächsten Monaten durch die positiven Entwicklungen weitergehen kann und das der ein oder andere kleine Auftritt bald vielleicht wieder möglich ist. Denn nichts ist für einen Musiker schöner, als andere Menschen mit Musik zu erfreuen.



Der Großenritter Musikzug bei seiner ersten Probe nach Beginn der Pandemie.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Baunatal

Die 7 Grundsätze des internationalen Roten Kreuzes und Roten Halbmondes

In den kommenden Wochen, stellen wir Ihnen diese 7 Grundsätze mit einer grafischen Darstellung vor.

Vorweg jedoch erst einmal etwas über die Entstehung der Grundsätze. Während das rote Kreuz auf weißem Grund heute unbestritten zu einem der bekanntesten Zeichen der Welt zählt, sind die Grundsätze der damit verbundenen, weltweit größten humanitären Bewegung weniger bekannt. In den folgenden grafischen Darstellungen dieser Grundsätze, wird ihre Bedeutung visuell vermittelt. Der Ursprung des Roten Kreuzes liegt in der spontanen Tat hilfsbereiter Menschen, die 1859 auf dem Schlachtfeld von Solferino den Verwundeten und Sterbenden beigestanden sind. Schon bald nach den erschütternden Erlebnissen suchten die Pioniere der Rotkreuz Idee nach Grundsätzen für das zu schaffende humanitäre Werk. Die ersten Formulierungen finden sich bereits in Henry Dunants «Eine Erinnerung an Solferino» (1862).

Es dauerte jedoch viele Jahre, bis am 8. Oktober 1965 durch die 20. Internationale Rotkreuzkonferenz in Wien die «Charta des Roten Kreuzes», die 7 Rotkreuzgrundsätze, angenommen und verkündet wurde. Die 7 Rotkreuzgrundsätze sind für alle Mitglieder der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung bindend und verpflichtend. Sie definieren die humanitären Prinzipien, die nicht verdreht oder gegen Menschen missbraucht werden dürfen. Sie bieten allen Menschen, die sich im Zeichen des Roten Kreuzes engagieren, eine praktische Hilfestellung für ihre Tätigkeit.

Wichtig ist dabei, dass die 7 Rotkreuzgrundsätze ideell, sachlich und logisch zusammenhängen und ein Ganzes bilden; nur die ganze «Charta» charakterisiert die Bewegung und macht ihre Besonderheit und Einmaligkeit aus.

Ortsverein
Baunatal



Der erste Grundsatz: Menschlichkeit

«Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern.



Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.»

Helfen Sie uns helfen!



Ortsverein
Baunatal

Helfen Sie uns helfen!

Sie verfolgen die derzeitige Situation sicher ebenso angespannt wie wir. Unserer Gesellschaft und jedem Einzelnen wird Einiges abverlangt, sei es gesundheitlich, emotional oder auch existenziell, um die derzeitige Lage zu meistern.

Auch wir stehen derzeit vor besonderen Herausforderungen. Es fällt uns nicht leicht, Sie in dieser schwierigen Lage um Ihre Hilfe zu bitten denn üblicherweise helfen wir Ihnen, und nicht andersherum. Doch wir brauchen gerade in dieser Situation dringend Ihre Unterstützung, um im Ernstfall für Sie da sein zu können da wir uns momentan aufgrund der Lage fast ausschließlich über Spenden finanzieren.

Bitte helfen Sie uns, damit wir Ihnen helfen können!

Normalerweise kennen Sie das DRK von unseren sanitätsdienstlichen Einsätzen bei Sportveranstaltungen oder Festlichkeiten. Wir Helfer übernehmen diese Tätigkeit voller Herzblut und unentgeltlich die daraus resultierenden Einnahmen kommen der Finanzierung unserer Einsatzkleidung, Fahrzeug, Fortbildung unserer Helfer und nicht zuletzt auch medizinischem Material zu Gute.

Da die meisten Veranstaltungen derzeit nicht stattfinden, finden auch unsere Sanitätsdienste nicht statt. So fehlen uns die Einnahmen, welche einen großen Teil der Gesamteinnahmen unseres Vereins ausmachen. Unsere laufenden Kosten für unser Einsatzfahrzeug, das Aufstocken von Verbrauchsmaterial etc. fallen allerdings weiter an, damit wir weiter einsatzfähig sind.

Jeder Euro zählt!

Sie entscheiden selbst, ob Sie unsere Arbeit derzeit mit einer Spende unterstützen können & möchten, und in welcher Höhe.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Baunatal
IBAN: DE80520641560000103004
BIC: GENODEF1BTA

Verwendungszweck: Spende für die Rotkreuz Arbeit

Um eine Spendenquittung zu erhalten, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail (info@drk-baunatal.de) mit den notwendigen Informationen.

Wenn Sie teil dieser Gemeinschaft werden und uns längerfristig unterstützen möchten, werden Sie doch einfach Fördermitglied. Info's unter www.drk-baunatal.de oder **05602 8369093**

Auf unserer Website erfahren Sie mehr über uns und unsere Arbeit:
www.drk-baunatal.de

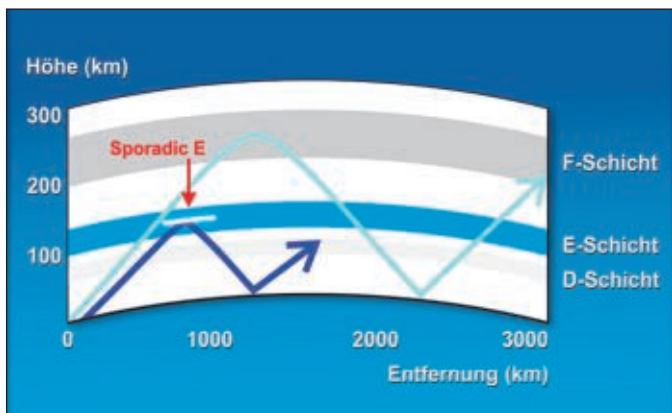
Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe passen Sie auf sich auf und bleiben gesund!

DARC - Amateurfunk Ortsverband F73

Sporadic-E-Saison dreht langsam auf

OM Detlef Meis, DF5JZ, berichtet aktuell auf seiner Webseite über Sporadic-E-Crossband-Kontakte mit 40 MHz aus Irland: detlef-meis.de/2019/05/30/

erste-sporadic-e-crossband-kontakte-mit-40-mhz-aus-irland. „Sowohl 40 als auch 50 MHz profitieren von den hervorragenden Es-Bedingungen, die wir zurzeit haben“, berichtet der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL, dazu. „Dabei hat die Sporadic-E-Saison ja gerade erst Mal so richtig Fahrt aufgenommen. Wir dürfen daher gespannt sein, was uns noch erwartet“, gibt DF5JL als Ausblick. Vor allem der Zeitraum zwischen Mai und Juli ist für das Auftreten sporadischer E-Schichten bekannt. „Wie gut, dass uns Funkamateure die Bundesnetzagentur das 6-m-Band mit erhöhter Sendeleistung gerade rechtzeitig, wenngleich befristet, zugeteilt hat. Funkwettertechnisch ist Sporadic-E jedenfalls eine ganz spannende Angelegenheit“, fasst es Tom Kamp zusammen.



Hier finden die Reflexionen statt

STAYHOME-Contest am ersten Juni-Wochenende

The Finnish Amateur Radio League (SRAL), die Araucaria DX Group (ADGX) aus Brasilien und Radio Arcala, OH8X laden zu einem besonderen Contest ein: dem STAYHOME-Contest. Die Aktivität findet am 6. und 7. Juni 2020 von 10:00 bis 09:59 UTC statt. An diesem Wochenende werden STAYHOME-Stationen aus über 30 DXCC-Gebieten aktiviert. (Quelle: Paul Schimanski, DF4ZL - Leiter Referat Conteste)

... wir hören uns, denn Amateurfunk ist auch bei Ausgangseinschränkungen gut möglich.

Unser nächster **OV-Abend on Air findet** am Mittwoch, den 17. Juni um 19:30 Uhr über das Relais DB0TM auf dem Sendeturm Essigberg statt. Hier ist die bestmögliche Erreichbarkeit der OV-Mitglieder gewährleistet. Die genauen Angaben werden auf unserer WEB-Seite veröffentlicht.

Kontakt: Wolfhard Eidenmüller, D05WE, OV Vellmar F73, Tannenweg 11, 34246 Vellmar, Tel. 0151-24173633, Mail: do5we@darc.de. Bericht zu Aktivitäten aus dem Ortsverband finden Sie im Internet unter www.ov-f73.de

Ausbildung: Zur Fortsetzung unserer langen Tradition der Ausbildung in der Region werden die Räumlichkeiten des DARC genutzt. Wann diese fortgesetzt wird, werden wir rechtzeitig veröffentlichen.

DARC-Info: Unser Ortsverband ist einer von über 1.000 Ortsverbänden des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V., dem größten Verband von Funkamateuren in Deutschland und die drittgrößte Amateurfunkvereinigung weltweit. Mit über 34.000 Mitgliedern vertritt der DARC die Interessen der über 67.500 Funkamateure in ganz Deutschland und engagiert sich bei der Förderung des Amateurfunks auf allen Ebenen – auch international. Informationen gibt es im Internet unter www.darc.de oder telefonisch unter 0561-94988-0



STAYHOME-Contest

Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege Baunatal



Hünstein in Großenritte

Heimatkalender 2020

Monat Juni – Guntershausen

Guntershausen wird als Dorf der vier Brücken bezeichnet. Das sind die Bahn- und Wirtschaftsbrücke über die Fulda sowie die Bahn- und Straßenbrücke über die Bauna. Das Kalenderblatt für Juni zeigt oben rechts den Eisenbahnviadukt über die Bauna, links oben das Foto mit der Eisenbahnbrücke über die Fulda und dahinter die Wirtschaftsbrücke. Links unten ein Blick auf die Dorfstraße mit dem schönen Fachwerkhause.

Guntershausen liegt im Schnittpunkt zweier Eisenbahnstrecken, der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn (Kassel – Bebra) und

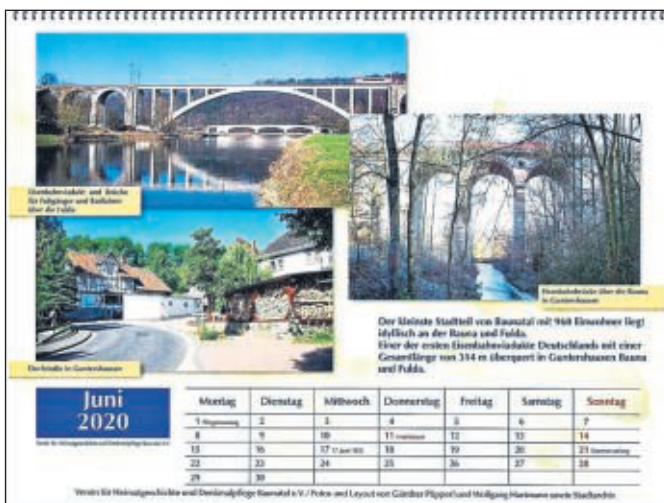
der Main-Weser-Bahn (Kassel – Frankfurt), die Mitte des 19. Jahrhunderts den Betrieb aufnahmen. Von Kassel kommend fahren die Züge durch ein Waldgebiet bei Guntershausen und überqueren auf dem imposanten ca. 20 Meter hohen Viadukt die Bauna, wie auf dem Foto zu sehen ist. Die Pfeiler und Rundbögen bestehen aus geschliffenem Sandstein, der zum großen Teil aus den Steinbrüchen bei Balhorn stammt.

Die Friedrich-Wilhelms-Nordbahn überquert bei Guntershausen die Fulda. Im August 1848 rollte der erste Zug über die neu erbaute Eisenbahnbrücke. Sie galt damals als größtes Brückenbauwerk Deutschlands und als Meisterwerk der Eisenbahntechnik. Als Knotenpunkt zweier Bahnlinien erhielt Guntershausen einen repräsentativen Bahnhof, erbaut im klassizistisch-romantischen Stil von dem Architekten Edmund Hacaault. Leider wird das Gebäude heute nicht mehr als Bahnhof genutzt und zerfällt zusehends.

1925 wurde eine weitere Brücke über die Fulda gebaut, die sogenannte Wirtschaftsbrücke. Sie diente vor allem den Landwirten zur Bewirtschaftung ihrer Ländereien am anderen Flussufer. Heute wird sie vielfach von Radfahrern und Fußgängern genutzt.

Eine Kirche in Guntershausen bereits 1495 erwähnt. Aus den Kirchenbüchern geht hervor, dass in der engen Kapelle überwiegend Kindtaufen und Leichenfeiern stattfanden. Um 1900 forderten die Einwohner immer wieder den Bau einer neuen Kirche. Nachdem der deutsche Kaiser eine Spende bewilligt hatte, konnte 1911 mit dem Bau begonnen werden. Im Juli 1912 fand die feierliche Einweihung statt. Die Kirche ist nicht nur für Gottesdienste geöffnet. Sie lädt immer wieder zu kulturellen Veranstaltungen in die „Dorfkirche“ ein.

Zur Dorfgemeinschaft gehört auch der TSV 1896 Guntershausen e.V. Im Oktober 1896 gründeten 11 Männer im Hotel Bellevue, dem heutigen Marie-Behre-Altenhilfzentrum, den Turnverein Guntershausen. 1928 errichtete der Verein mit eigenen Finanzmitteln und Eigenleistungen der Mitglieder eine Turnhalle. Sie dient als Sportstätte und bereichert mit verschiedenen Veranstaltungen zugleich das gesellschaftliche Leben in Gunterhausen.



Kalenderblatt Juni

Rotary Club Baunatal

Blumengröße des RC Baunatal für Alten- und Pflegeheime

Die Freude war groß, als der Rotary Club Baunatal Blumen an das Seniorenwohn- und Pflegezentrum Haus Elgershausen in Schauenburg-Elgershausen und das Marie-Behre-Altenhilfzentrum in Baunatal-Guntershausen

verschenkte. Jede Einrichtung erhielt 40 Orchideen zur „Aufhübschung“ der hauseigenen Räumlichkeiten. Der RC Baunatal will damit gerade den Alten- und Pflegeeinrichtungen in Baunatal und Schauenburg Dank für ihre insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie sehr belastende Tätigkeit sagen und damit auch seine Anerkennung und Wertschätzung für den Pflegeberuf zum Ausdruck bringen. Gerade in den letzten Wochen und Monaten waren Pflegerinnen und Pfleger nicht nur mit ihrer originären Aufgabe schon sehr stark gefordert; durch den „Lockdown“ mussten sie auch noch vermehrt die Rolle des ständigen (und alleinigen) Ansprechpartners, Seelsorgers, Trostspenders und Beraters für die älteren und pflegebedürftigen Menschen übernehmen, die von ihren Angehörigen keine Besuche empfangen durften, übernehmen. Zwar ist dies mit den jüngsten Entscheidungen zur Lockerung der Besuchsverbote wieder etwas besser geworden, führt aber noch nicht zu einer vollständigen Entlastung in diesem Bereich.

Zudem durfte sich das Marie-Behre-Haus mit seinen rund 40 Pflegekräften, die ca. 50 Personen betreuen, über 100 Mund-Nasen-Bedeckungen made in Baunatal (Fa. Supikid) aus der „Maskenaktion“ des RC Baunatal freuen, die Herr Abboui Abderrahim und Frau Stephanie Kröhl stellvertretend für das Altenhilfezentrum in Empfang nahmen. „Solche Masken können wir gut gebrauchen, zumal wir davon ausgehen müssen, dass uns Corona wohl noch eine Zeitlang beschäftigen wird“, so der Kommentar der engagierten Betreuungskräfte.

In den nächsten Tagen erhalten auch noch das Gertrudenstift in Baunatal-Großenritte und das AWO - Altenzentrum in Baunatal weitere Blumengrüße des RC Baunatal.



Rotarier Dr. Felix Reichert übergibt der Leiterin des Haus Elgershausen, Frau Heidemarie Klose, den Blumengruß des RC Baunatal, über den sie sich sehr freut.



Freude auch bei dem stellv. Pflegeleiter des Marie-Behre-Hauses in Baunatal Guntershausen, Herrn Abboui Abderrahim, der aus den Händen vom Pressesprecher des RC Baunatal, Ralf Flohr, nicht nur die 40 Orchideen, sondern auch noch 100 Nasen-Mund-Bedeckungen entgegennahm.

Frauen helfen Frauen e.V.



Die Beratungsstelle des Vereins bietet ab sofort wieder persönliche Beratung an.

Beratungen erfolgen unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregelungen und **nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung** unter der Tel.-Nr. 0561/4910434.

Beratungszeiten:

Mo - Do 9.30 bis 12.00 Uhr

Di und Do 14.00 bis 16.00 Uhr

Gemeinde Jehovas Zeugen

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Gemeindezentrum „Königreichssaal“, Oberzwehrener Str. 8
34225 Baunatal, www.jw.org, jw@baunatal.org

Wochenprogramm - Anmelden über Videokonferenz

Draußen an der frischen Luft

Während ich auf der Decke im Rasen die Sonne genieße, krabbeln ständig die Ameisen über meine Beine. Dabei folgt eine Ameise der Duftspur der anderen und ich frage mich, welcher Duft sie zwingt, unbedingt den gleichen Weg zu nehmen, statt vielleicht mal eher einen Bogen um mich zu machen. Wir Menschen sind nicht gehalten, der Spur der anderen zu folgen. Wir können Wege verlassen. Halte ich ab und zu inne und denke darüber nach, welche Richtung mein Leben gerade nimmt? Wie oft lasse ich mich in eine Richtung abdrängen, wo ich gar nicht hin will? Überlege ich, wenn ich plane, wie es sich langfristig auf meine Lebensziele auswirken kann? Tipp der Bibel: „Der Kluge sieht die Gefahr, und weicht ihr aus.“ - Sprüche 22:3 und 17,12.



Wir lernen dazu.

Konzepte der Natur versus menschlicher Maßnahmenkatalog

Was wir von der Ameise lernen: Wohl muss sich die Ameise keine Absperrbänder konstruieren, während am Eingang eines Geschäfts schnell klar wird, wer im Leben schon immer Probleme mit den Wörtern rechts

und links hatte. Die kleinen Tierchen kommen auch völlig ohne die Wegmarkierung aus wie „bitte folgen Sie den Pfeilen hier“. Jeden Tag pendeln Millionen Ameisen zwischen ihrem Nest und den Futterquellen, ohne dass es auf ihrer Straße zu nennenswertem Stau kommt. Wie schaffen sie das? Wenn Wanderameisen ihr Nest verlassen, machen sie instinktiv Beute tragenden Artgenossen Platz, die nicht so leicht ausweichen können. Blattschneiderameisen passen ihre Geschwindigkeit an, wenn sie auf langsame beladene Kollegen treffen, und bewegen sich dann als Kollonne weiter. So kommen sie, Forschern zufolge, sogar schneller ans Ziel, weil sie „Vorfahrt“ haben, was Kollisionen mit ausschwärmenden Ameisen vermeidet. Dagegen stecken Menschen jedes Jahr Milliarden von Stunden im Stau. Wissenschaftler wollen die instinktive Anpassungsfähigkeit der Ameise imitieren und arbeiten an Verkehrsleitsystemen, die bei unterschiedlichsten Bedingungen den Verkehrsfluss optimieren. Hat sich die Fähigkeit der Ameise, Staus zu vermeiden, entwickelt? Oder wer hat es erfunden?

Information Bilder

Bitte beachten Sie bei der Online-Datenübermittlung für die Baunataler Nachrichten, dass Ihre Bilder die erforderliche Qualität aufweisen.

Die Bilder sollten bei einer Breite von 10 cm eine Auflösung von 300 dpi haben.

Bilder die nicht die erforderlichen Parameter aufweisen, bleiben ohne Benachrichtigung unberücksichtigt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktion Baunataler Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Wir freuen uns, dass die evangelischen Kirchen in Baunatal wieder geöffnet sein können. In den einzelnen Gemeinden finden unterschiedliche Angebote statt. Manche Kirchen sind zunächst nur zum Gebet geöffnet, in anderen finden Gottesdienste in verkürzter Form statt.

Für alle Kirchen gelten aufgrund der Corona-Pandemie aber folgende Sicherheits- und Hygieneregeln:

- **Die Einlasszahl ist begrenzt und abhängig von der Größe und den Gegebenheiten der Kirche. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie unter Umständen nicht eingelassen werden können, weil alle ausgewiesenen Plätze belegt sind!**
- **Das Betreten der Kirche ist nur mit einer Mund-Nase-Maske erlaubt! Die Hände sollen, wenn möglich vorab gewaschen bzw. desinfiziert werden.**
- **Bitte setzen Sie sich nur auf die markierten Plätze, die in einem Sicherheitsabstand von 1,50 – 2 m ausgewiesen sind!**
- **Halten Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche in jedem Fall einen Sicherheitsabstand zu anderen Besuchern von mindestens 1,50 m ein!**
- **Leider dürfen wir noch nicht miteinander singen, da die Gefahr einer Infektion mit Covid 19 beim Singen stark erhöht ist! Gesangbücher werden daher nicht benötigt.**



Ev. Kirche Guntershausen

Auch wenn diese Regeln eine Einschränkung der gewohnten Gottesdienste darstellen, ermöglichen sie uns, wieder Gemeinschaft als Christen zu erfahren und das Evangelium zu hören. Dafür sind wir dankbar.

Die aktuellen landeskirchlichen Verlautbarungen zum Thema sowie Hinweise auf online abrufbare Gottesdienste und digitale Gebetsformate finden Sie im Internet unter www.ekkw.de

Fragen zur Konfirmation, Taufen, Trauungen oder Sondergottesdiensten beantworten die einzelnen Pfarrämter.

Wir halten Sie hier sowie auf Facebook (@kirchenbezirk.baunatal) und ggf. auf den Homepages der einzelnen Kirchengemeinden auf dem Laufenden und sind für Sie erreichbar: *Die Telefonnummern der einzelnen Pfarrämter finden sie auf den folgenden Seiten.*

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Wochenspruch zum Sonntag Trinitatis:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

(2. Korinther 13,13)

Herzliche Einladung für Sonntag, den 7. Juni 2020



Altenbauna Friedenskirche
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth



Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Törner



Altenritte Heilandskirche
10.00 - 17.00 Uhr Offene Kirche zum Gebet
um 10 Uhr mit Orgelmusik



Großenritte Kreuzkirche
10.00 - 17.00 Uhr Offene Kirche zum Gebet
um 11 Uhr mit Orgelmusik



Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt



Hertingshausen Elisabethkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Kirchbauna
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt



Rengershausen Ev. Kirche
9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
Pfarrerin Brede-Obrock



Guntershausen Ev. Kirche
10.45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Brede-Obrock

ÜBERGEMEINDLICHE ANGEBOTE

EV. KIRCHENBEZIRK BAUNATAL



Ev. Kirchenbezirk Baunatal
1. Vorsitzender: Pfarrer Dirk Muth
2. Vorsitzender: Jürgen Heil
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de
Tel.: 0561 - 492744
www.kirchenkreis-kaufungen.de

Kirchenbüro Baunatal - Schauenburg

Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
Öffnungszeiten: montags - freitags 9.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 05 61 - 20 222 16 - derzeit nur telefonisch
Kontakt: Verwaltungsassistentin Astrid Hammerschmidt
E-Mail: kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de

ANGEBOTE DER DIAKONIE



Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.

Kölnische Straße 136, 34119 Kassel

Diakonisches Werk Region Kassel
Herrmannstraße 6, 34117 Kassel

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal

Ansprechpartnerin Frau Heß, Telefon 0561-4917882

Ansprechpartnerin Frau Fuks, Telefon 0561-4916596

Baunatal-Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachberatungsstelle Wohnen

Unsere Beratung findet wieder donnerstags ab 1. Juni 2020 im Beratungsraum des Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, statt. - **Bitte unbedingt vorher einen Termin vereinbaren!**

Simone Partl, Tel. 0174 - 2371433 oder 05671 - 797

Mail: wohnen@dw-region-kassel.de
homepage: dw-region-kassel.de

Diakonieticket

Ausstellung des Berechtigungsausweises in Altenbauna, Markt 5 – Haus der Begegnung, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Suchtberatung

Frau Michaela Jung, Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung

Sprechzeiten: telefonisch montags - donnerstags, 10 - 12 Uhr
unter 0151-62815334 oder 0561-938950

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Allgemeine Sozialberatung

Diakonisches Werk Kassel: Herrmannstr. 6, Kassel
dienstags und freitags, 10.00 – 12.00 Uhr - nach telefonischer Vereinbarung unter 0561-71288-42+16

Hospizverein Kassel e. V.

Geschäfts- und Beratungsstelle: Die Freiheit 2, Kassel
Beratungstermine nach Vereinbarung: Tel. 0561-7004/162

Migrationsberatung und Beratung für Aussiedler + Ausländer

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) und Beratung für Aussiedler + Ausländer mit festem Aufenthaltsstatus
Frau Elvira Sheljaskow, Stadtteilzentrum am Baunsberg, Baunatal-Altenbauna, Bornhagen 3

Sprechzeiten: (donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr); Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0561-4992375 (donnerstags)

Kleiderladen Sprungbrett

**Die Kleidersammlung am
Gemeindehaus Großenritte
ist derzeit nicht möglich!**



Es findet aktuell leider keine Abholung statt.

Bitte stellen Sie nichts vor der Garage ab.

Sobald die Abgabe wieder möglich ist, wird es an dieser Stelle eine entsprechende Veröffentlichung geben.

ALTENBAUNA



**Pfarramt Baunatal-Altenbauna
Gemeindebezirk 2 - Pfarrer Dirk Muth**
Unter den Eichen 6 a, Tel. 0561 - 492744
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de

Gemeindebezirk 1 - Pfarrer Günter Törner
(Ahornweg, Akazienallee, Buchenweg,
Dürerstraße, Kastanienweg, Mozartstraße)

Rudolf-Diesel-Straße 23, Tel 05601 – 968958,
Mobil 0173 – 8734859, pfarramt1.altenbauna@ekkw.de

**AWO Altenzentrum Baunatal, Am Goldacker 4
Pfarrerin Corinna Luttrupp-Engelhardt**
An der Kirche 10, Baunatal-Kirchbauna, Tel 0561-494204,
Fax 05 61 – 9 49 12 40, pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Gemeindebüro, Kerstin Gleichner, Markt 5 - Haus der
Begegnung, Marktplatz 5, Tel. 0561-4915417 und Fax 4915438
E-Mail: gemeindebuero.altenbauna@ekkw.de

Bürozeiten: dienstags + freitags von 9.00-13.00 Uhr
donnerstags von 12.30-16.30 Uhr, www.kirche-altenbauna.de
- derzeit nur telefonisch

Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister,
Tel. 0561-45068140, E-Mail: kerstin.werkmeister@ekkw.de

Förderkreis Friedenskirche Altenbauna
Kontakt: Reinhard Paar, Tel.: 0561-4911515
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE88 5206 4156 0200 1091 00
Kasseler Sparkasse, IBAN DE64 5205 0353 0011 8205 67

Friedenskirche Altenbauna

Sonntag, 7. Juni 2020

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)
*Kollekte: Projektarbeit der Evangelischen
Familienbildungsstätten (EKKW)*

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 14. Juni 2020

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

Montag, 15. Juni 2020

10.30 Uhr Gottesdienst im Altenzentrum, Am Goldacker 4
(Pfrin. Luttrupp-Engelhardt)



Ev. Kirchengemeinde Altenbauna

Freie FSJ-Stelle ab 01.09.2020

Kontakt: Pfr. Dirk Muth · 0561-492744



**Freiwilligendienst ist
Diakonie III VIELFÄLTIG
Hessen www.ev-freiwilligendienste-hessen.de**



BAUNATAL - MITTE



Pfarrer Günter Törner
Rudolf-Diesel-Str. 23, 34225 Baunatal
Tel. 05601-968958
Mobil 0173-8734859
E-Mail: mail.gt@web.de
Internet: www.kibaum.de

Gemeindebüro, Martina Häde, Rudolf-Diesel-Str. 23 in der
Gethsemanekirche, Tel. 0561-494279; **Bürozeiten:** dienstags
von 10.00 - 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Gethsemanekirche Baunatal-Mitte

Sonntag, 7. Juni 2020 – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Törner)
*Kollekte: Für Projektarbeit der Evangelischen
Familienbildungsstätten (EKKW).*

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Gottesdienstvorschau für Baunatal-Mitte
 Sonntag, 14. Juni 2020 – 1. So. n. Trinitatis
 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Törner)

Gott, dieser Tag
 und was er bringen mag,
 sei mir aus deiner Hand gegeben:
 Du bist der Weg,
 die Wahrheit und das Leben.
 Du bist der Weg,
 ich will ihn gehen.
 Du bist die Wahrheit,
 ich will sie sehen.

Du bist das Leben:
 mag mich umwehen
 Leid und Kühle,
 Glück und Glut,
 alles ist gut,
 so wie es kommt.
 Gib, dass es frommt!
 In deinem Namen
 beginne ich. Amen.

Hubertus Halbfass



Wir feiern

Gottesdienst

am 7. Juni, 10.00 Uhr



Die Himmel erzählen
 die Ehre Gottes

Gebete, Kurzgeschichten, Sprüche
 finden sich in unserem neuesten Buch (164 Seiten, 10,- €)
 erhältlich im Gemeindebüro, Rudolf-Diesel-Str. 23

GROßENRITTE-ALTENRITTE



PfarrerIn Kirstin Pothmann
 Kirchweg 6, Großenritte, Tel. 05601-8335
 E-Mail: Kirstin.Pothmann@ekkw.de

PfarrerIn Christiane Kupski
 Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
 E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de

Präsenzzeit Pfarrbüro: donnerstags 15 - 18 Uhr
Gemeindebüro, Kerstin Köhler, Kirchweg 3,
 Tel. 05601-87480,
 E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de
 Bürozeiten: dienstags, 13.30-16.30 Uhr und
 freitags 8.00-12.00 Uhr - derzeit im Urlaub!



Jugendarbeit, Jan Krämer, Kirchweg 3,
 Tel. 0178-8948478, E-Mail: Jan.Kraemer@ekkw.de
 Bürozeiten: dienstags 12.00-15.00 Uhr + freitags 14.00-16.00 Uhr

Küsterdienste Kreuzkirche Großenritte: Inge Lenz,
 Tel. 05601-87401; Lisa-Marie Vogel, Tel. 05601-8956107

Küsterdienste und Gemeindehaus Altenritte:
 Ruth Oberg, Tel. 0561-4912364

Förderverein Kreuzkirche Großenritte e. V.
 Kontakt: Lothar Grigat, Tel. 05601-895776
 Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE10 5206 4156 0000 0255 00
 Kasseler Sparkasse, IBAN: DE11 5205 0353 0202 0024 37

Förderverein Heilandskirche Altenritte e. V.
 Vorsitzender: Christian Däschner, Tel. 0561-9499844
 Kasseler Sparkasse, IBAN: DE15 5205 0353 0217 0009 90
 Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE17 5206 4156 0000 7979 79

Kreuzkirche Großenritte

Sonntag, 7. Juni 2020

10.00-17.00 Uhr Offene Kirche zum Gebet
 (um 11 Uhr mit Orgelmusik)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 14. Juni 2020

10.00-17.00 Uhr Offene Kirche zum Gebet
 (um 11 Uhr mit Orgelmusik)

Heilandskirche Altenritte

Sonntag, 7. Juni 2020

10.00-17.00 Uhr Offene Kirche zum Gebet
 (um 10 Uhr mit Orgelmusik)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 14. Juni 2020

10.00-17.00 Uhr Offene Kirche zum Gebet
 (um 10 Uhr mit Orgelmusik)



Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
 und die Liebe Gottes
 und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
 sei mit euch allen!

2. Korinther 13,13

2. Korinther 13,13

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal



Sonntags sind die Kirchen von 10-17 Uhr geöffnet.

Orgelmusik und Gebet

um 10 Uhr in der Heilandskirche
und um 11 Uhr in der Kreuzkirche

Und natürlich weiterhin

der Gottesdienst für Zuhause

an den Toren
zu den Kirchen und an
der Brücke vor dem
Pfarrhaus in Großenritte



Die Hygiene- und Abstandsvorschriften, wie sie auf der ersten Seite unserer kirchlichen Nachrichten aufgeschrieben sind, gelten bei all unseren Veranstaltungen.

Es wird weiterhin ein „Gottesdienst für Zuhause“ zum Mitnehmen angeboten. Sie bekommen diesen wöchentlichen Gottesdienst zum Lesen auch per Email zugeschickt. Senden Sie Ihre Bitte an eine der folgenden Emails:

Christiane.Kupski@ekkw.de

Kirstin.Pothmann@ekkw.de

Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de.

Auch wenn wir nicht gemeinsam in den Kirchengebäuden Gottesdienst feiern, so sind wir doch im Gebet und im Glauben verbunden!

Zu den Amtshandlungen: **Taufen** und **Trauungen** können stattfinden, allerdings unter den Bedingungen für Gottesdienste: Kein Singen, Mundschutz, Abstand, wenig Menschen. Wir sind gerne zum Gespräch bereit, um zu klären, wie es gehen kann! Die Lockerungen für **Trauerfeiern** werden wir angemessen umsetzen und den jeweiligen Entwicklungen anpassen.

Gott behüte Sie!

Die Kleidersammlung am Gemeindehaus Großenritte

ist derzeit nicht möglich! Es findet im Moment keine Abholung statt. - Bitte keine Säcke vor der Garage abstellen!!!

KIRCHBAUNA



Pfarrerin Corinna Luttrupp-Engelhardt

An der Kirche 10,

Tel. 0561-494204, Fax 0561- 9491240

E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Homepage: www.kirchekbh.de

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10

Tel. 0561-9491242,

Bürozeiten: dienstags und freitags von 9.00 - 12.00 Uhr,

derzeit nur telefonisch

Küsterin Gerda Hartung, Neuer Weg 4, Tel. 0561-496879

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10:

Ev. Pfarramt Kirchbauna

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.

Kontakt: Diana Plettenberg, Meißnerstr.6a, Tel. 0561-4910813

Raiffeisenbank: IBAN: DE03 5206 4156 0000 6222 73

Wehrkirche Kirchbauna

Sonntag, 7. Juni 2020

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Luttrupp-Engelhardt)



An den Ev. Kirchen in Kirchbauna + Hertingshausen
finden Sie weiterhin Gottesdienste zum Mitnehmen.

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Gottesdienstvorschau für Kirchbauna

Sonntag, 14. Juni 2020

10.30 Uhr Gottesdienst
(Prädikant Heidtmann-Unglaube)

Angebote vor dem Paul-Schneider-Haus

Posaunenchor, Freitag, 29.05., 19.00 Uhr
Achim Hartung

Konfirmandengruppe 2021, Dienstag, 02.06., 16.00 Uhr
Pfrin. Luttrupp-Engelhardt

Konfirmandengruppe 2021, Dienstag, 02.06., 16.00 Uhr in
Kirchbauna
Pfrin. Luttrupp-Engelhardt

**Vertretung für Pfrin. Luttrupp-Engelhardt
vom 11.06. - 14.06.2020
übernimmt Pfr. Muth
Tel. 49 27 44**

HERTINGSHAUSEN



PfarrerIn Corinna Luttrupp-Engelhardt
An der Kirche 10
Tel. 0561-494204, Fax 0561- 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Homepage: www.kirchekbh.de

Kirchenzentrum, hinter der Kirche

Ansprechmöglichkeiten im Ort: Küsterin Gertrud Sinning,
Auf der Heide 12, Tel. 05665-7177 und alle Kirchenvorsteher

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10,
Tel. 0561-9491242

Bürozeiten: dienstags und freitags von 9.00 - 12.00 Uhr,
derzeit nur telefonisch

Förderverein Ev. Kirchengemeinde Hertingshausen e.V.
Kontakt: Karin Müller, Tel. 05665-6794, Kafi.mueller@t-online.de
Raiffeisenbank: IBAN: DE 36 52064156 0000 503339

Elisabethkirche Hertingshausen

Sonntag, 7. Juni 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna
(Pfrin. Luttrupp-Engelhardt)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 14. Juni 2020

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Heidtmann-Unglaube)



Angebote im oberen Raum des Kirchenzentrums

Musikgruppe, Freitag, 29.05., 14.00 – 17.35 Uhr
Ute Werkle

RENGERSHAUSEN



PfarrerIn Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-
guntershausen@ekkw.de

Predigtbeauftragter Pfarrer Roland Kupski

Gemeindebüro, Christiane Kurz, Zum Felsengarten 13, Tel.
0561-492691, Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr -
derzeit nur telefonisch

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Küsterin Melanie Leister, Tel. 0561-4916008

Ev. Kirche Rengershausen

Sonntag, 7. Juni 2020

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
(Pfrin. Brede-Obrock)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 14. Juni 2020

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
(Pfr. Kupski)

GUNTERSHAUSEN



PfarrerIn Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-
guntershausen@ekkw.de

Predigtbeauftragter Pfarrer Roland Kupski

Gemeindebüro, Christiane Kurz, Zum Felsengarten 13,
Tel. 0561-492691, Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr -
derzeit nur telefonisch

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Küsterin Gerlinde Schellscheidt, Tel. 05665-6209

Ev. Kirche Guntershausen

Sonntag, 7. Juni 2020

10.45 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. Brede-Obrock)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 14. Juni 2020

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kupski)

Wicke Tradition seit 1883
BESTATTUNGEN
 0561 - 949 18 19

Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4 (Haus der Bestattung)
 Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3 (am Hauptfriedhof)
 www.wicke-bestattungen.de / info@wicke-bestattungen.de



Kirchennachrichten

Evangelische Freikirche



Evangelisch-Freikirchliche
 Gemeinde Baunatal
 www.efg-baunatal.de
 im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Gemeindezentrum:
 Obere Gänseweide 30, Baunatal-Großenritte

Gemeindeleitung:

Pastor: Ruben Moser, Tel. 05601 – 9 64 98 91
 Friedhelm Schmidt, Mobil: 0174 96 20 190
 Martin Schleyer, Tel.: 05624 – 87 86
 Homepage: www.efg-baunatal.de

Aufgrund der Regelungen des Landes ist es möglich, unter Einhaltung der Sicherheit zur Gesundheit, wieder Gottesdienste zu feiern.

Sonntag, den 07.06.
 10:00 Uhr **Gottesdienst**



Foto: Rabea Hertzler

Aufgrund der Coronapandemie **entfallen weiterhin alle anderen Veranstaltungen**. Falls Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich bitte (pastor@efg-baunatal.de).

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage www.efg-baunatal.de.

Unter Baptisten Baunatal (https://www.youtube.com/channel/UCoHfNDx5Zde-vOYHh8_ZxDiw) finden Sie online Gottesdienste und Andachten.

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirche Baunatal, Am Goldacker 19, 34225 Baunatal



Hier bin ich

...und ich bin Dankbar für deine Zuwendung, die für mich immer wieder erfahrbar wird!

Neuapostolische Kirche
www.nak.org



LIVE Gottesdienste Neuapostolische Kirche via YouTube:

<http://videogottesdienst.nak-west.de>
 Telefon 069 5060 9805 • 069 5060 9806 • 069 5060 9807 • 069 5060 9808

Im Zusammenhang mit der aktuellen Infektionsprävention finden zunächst bis zum 07.06.2020 keine Gottesdienste statt.

mehr Infos im Internet
<https://www.nak-baunatal.de>

 Bestattungen
Hellmund

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Friedwald- und Friedparkbestattungen
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Telefon **05601 86210** Baunatal, Erbsgasse 4
 und Stettiner Straße 2b
www.bestattungen-hellmund.de - bestattungen-hellmund@t-online.de

Grabdenkmäler
Karl-Heinz Bollerhey

Inh. Jochen Bollerhey · Bildhauer- und Steinmetzmeister
 handwerkliche und polierte Grabmale, Einfassungen,
 Nachbeschriftungen, Umarbeitungen

34270 Schauenburg-Breitenbach, Weidenweg 9 (Am Friedhof), Tel. 05601 3281
 Wir sind Vertragspartner der Treuhandstelle für Grabmalvorsorge
 Info unter www.bollerhey-grabdenkmaler.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE CHRISTUS ERLÖSER

Pfarramt

Maximilian-Kolbe-Straße 8
34225 Baunatal-Altenbauna

Telefon: 0561/494704
Telefax: 0561/494747

Internet: <http://www.christus-erloeser-baunatal.de>

E-Mail: christus-erloeser-baunatal@parrei.bistum-fulda.de

Bürozeiten

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch 9.00–12.00 Uhr
Donnerstag 15.00–18.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Spendenkonto

Raiffeisenbank Baunatal eG · BLZ 520 641 56 · Konto-Nr. 0109622
(IBAN: DE68 5206 4156 0000 1096 22 BIC: GENODEF 1BTA)

Filialkirche St. Pius

Niedensteiner Str. 16
34225 Baunatal-Großenritte

Pfarrer Dr. Joachim Rabanus

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Diakon i. R. Hans-Dieter Bruns

Telefon: 056 01/8346
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin

Susanne Heinrich-Mihajlov

Telefon: 0561/494704
Sprechstunden: nach Vereinbarung



GOTTESDIENSTE VOM 04.06. – 14.06.2020

Donnerstag, 04.06. **Priesterdonnerstag**

Christus-Erlöser-Kirche:

17.00 Uhr Wallfahrtsandacht
18.00 Uhr Hl. Messe
1. mit der Bitte um gute Priester und Ordensleute
2. für +Margarethe Drescher, leb. u. verst. Angeh.
3. für einen Priester

Freitag, 05.06. **Hl. Bonifatius, Hochfest**

Christus-Erlöser-Kirche:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim bis 17.45 Uhr
17.00 Uhr Wallfahrtsandacht
18.00 Uhr Hl. Messe
1. für die im Juni verst. Gemeindemitglieder
2. für +Agda, +Stefan, +Leo, +Johannes Waal
3. als Jahrtagsamt für +Peter Hamel
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes
und Anbetung; Beichtgelegenheit im Pfarrheim
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 06.06. **Herz-Mariä-Sühne-Samstag**

Christus-Erlöser-Kirche: - keine hl. Messe um 8.30 Uhr!

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim bis 17.45 Uhr
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. für +Perpetua und +Konrad Hecker, leb. und
verst. Angehörige
2. als Dank in bes. Meinung mit der Bitte um
weiteren Schutz und Segen

Sonntag, 07.06. **DREIFALTIGKEITSSONNTAG, Hochfest**

Christus-Erlöser-Kirche:

8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 08.06.

Christus-Erlöser-Kirche:

8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe in besonderer Meinung

Dienstag, 09.06. Hl. Ephräm der Syrer

Christus-Erlöser-Kirche:

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe mit der Bitte um Gottes Segen
16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes
und stille Anbetung
19.00 Uhr Eucharistischer Segen

Mittwoch, 10.06.

Christus-Erlöser-Kirche: - keine hl. Messe in St. Pius um 9 Uhr!

17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam mit sakram.
Segen als Dank zum 70. Geburtstag mit der Bitte
um Gottes weiteren Segen und Gesundheit

Donnerstag, 11.06. **Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Fronleichnam**

Christus-Erlöser-Kirche:

8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe mit sakram. Segen
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit sakr. Segen
18.30 Uhr Hl. Messe mit sakram. Segen

Freitag, 12.06.

Christus-Erlöser-Kirche:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim bis 17.45 Uhr
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe in besonderer Meinung
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes
und Anbetung
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 13.06. Hl. Antonius von Padua

Christus-Erlöser-Kirche:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim bis 17.45 Uhr
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. für +Josef und +Gerda Zenker, +Hanni Seitz
und +Hilda Walthers, leb. und verst. Angeh.
2. für +Jörg und +Konrad Mäuser
3. für +Katharina und +Josef Rolka, Verst. der
Familie Rolka
4. für +Anastasia Pawletta, leb. und verst. Angeh.
5. zu Ehren des hl. Antonius in besond. Anliegen
und als Dank

Sonntag, 14.06. **11. Sonntag im Jahreskreis**

Christus-Erlöser-Kirche:

8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe für +Gerhard und +Luzie Kauczor, leb.
und verst. Angeh.

10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr Hl. Messe

KOLLEKTEN

04./05.06. Priesterausbildung
06./07.06. Bonifatiusstag
06./07.06. Caritas-„Türkollekte“
10./11.06. Haushalt der Gemeinde
13./14.06. Priesterseminar

KIRCHBUSFAHRPLAN

Zurzeit fährt kein Kirchbus!

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

Wir beten, dass alle, die leiden, vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch einen guten Weg zum Leben finden.

WEITERE MITTEILUNGEN

Wallfahrtsandachten statt Walldürn-Wallfahrt

In den Tagen nach Pfingsten fand seit 1979 immer unsere Fußwallfahrt zum Grab des hl. Bonifatius in Fulda und zum Heilig-Blut-Altar in Walldürn statt. Genau am Todestag des hl. Bonifatius hätten wir dieses Jahr am Freitag nach Pfingsten sein Grab erreicht. Wie so Vieles musste auch die Wallfahrt abgesagt werden. In dieser Woche findet jeden Tag bis Freitag um 17.00 Uhr eine Wallfahrtsandacht statt, in der wir die Gebetsanliegen unseres jährlichen Pilgerweges vor Gott bringen. Das Rosenkranzgebet ist am Donnerstag und Freitag in die Wallfahrtsandacht integriert. Am Donnerstag, dem Priesterdonnerstag, beten wir besonders um geistliche Berufe. Am Freitag, dem Hochfest des hl. Bonifatius, bitten wir unseren Bistumspatron um seine Fürsprache. Nach der hl. Messe ist noch eine Stunde eucharistische Anbetung mit den Wallfahrern. Gerade in schwierigen Zeiten ist die Gebetstreue so wertvoll. Das Gebet mit reinem Herzen in diesen Tagen der geplanten Wallfahrt wird sicherlich reiche Früchte bringen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich der Gebetsgemeinschaft der Wallfahrer anzuschließen.



Caritas-Sommersammlung

Unsere diesjährige Caritas-Sammlung findet nicht als Türkollekte statt. Der einzelne ist gebeten, seine Spende am 6./7. Juni in einem Umschlag mit dem Vermerk „Caritas“ in das allgemeine Spendenkörbchen zu geben oder im Pfarramt abzugeben, bzw. auf das Konto unserer Kirchengemeinde zu überweisen.

Diese nun erfolgende Sammlung und eine zweite im Spätherbst helfen der Caritas, ihre Dienste für Menschen mit Unterstützungsbedarf aufrechtzuerhalten und bedarfsgerecht auszurichten. Gerade jetzt in den Zeiten der Corona-Pandemie musste vieles umgestellt werden, um trotz der bestehenden Einschränkungen alle Dienste erreichbar zu halten.

Jeder Spenden-Euro hilft der Caritas dabei sogar zweifach, denn alle Spendeneingänge werden geteilt zwischen den sammelnden Gemeinden und der verbandlichen Caritas. So wirkt jede Spende positiv sowohl in Hinblick auf lokale Projekte der Pfarrcaritas als auch im Bereich größerer Caritas-Projekte auf Bistumsebene. Das Ergebnis der entsprechenden Sommersammlung aus dem Vorjahr 2019 hier im Bistum Fulda erbrachte übrigens einen Netto-Spendenertrag von insgesamt 47.804,48 Euro: Damit erhielten verbandliche Caritas und Pfarrcaritas in den Gemeinden aus dieser Caritas-Sammlung jeweils 23.902,24 Euro für ihre Hilfstätigkeit.

Parallel zu der aktuellen Sammlungsaktion weist die Caritas mit einem Großplakat an der Fassade ihrer Zentrale neben dem Fuldaer Dom auf die aktuelle Jahreskampagne **„Sei gut, Mensch!“** hin: Wer sich um Hilfe für die Schwachen der Gesellschaft kümmert, leistet einen positiven Beitrag fürs Gemeinwesen - so lautet die Botschaft der Kampagne, die dazu einlädt, selbst aktiv zu werden und anderen beizustehen, wenn es nötig ist. Zudem richtet sich die Kampagne energisch dagegen, dass Menschen, die Gutes tun und hilfsbereit sind, in ir-

gendeiner Form deswegen herabgewürdigt und diffamiert werden. In einem Aufruf betont der Diözesan-Caritasdirektor, Dr. Markus Juch zur Jahreskampagne: *„Wir – die Caritas im Bistum Fulda – kennen viele gute Menschen. Denn ohne die Unterstützung durch gute Menschen wäre die Caritas gar nicht in der Lage, alle ihre übertragenen Aufgaben zu leisten. Ehrenamtliche helfen z.B. in den Altenpflegeheimen und bieten den Senioren und Seniorinnen Unterstützung im Alltag. Freiwillige leisten Fahrdienste im Bereich der Behindertenhilfe. Oder in der Familienhilfe erhalten Kinder und Jugendliche – wenn erforderlich – durch gute Menschen Unterstützung bei den Hausaufgaben oder auf ihrem Weg durch die Ausbildung.“*

Dies sind nur ein paar Beispiele. Andere gute Menschen helfen uns durch ihre Spenden. Durch dieses Geld kann die Caritas auch Projekte finanzieren, die für bestimmte Menschen konkrete Hilfe bedeuten, ohne Spenden aber gar nicht zu finanzieren wären. Durch solche finanziellen Gaben ist zum Beispiel die Anschaffung von Büchern und Spielgeräten für betreute Kinder möglich, gelingen die Durchführung besonderer Maßnahmen zur Rehabilitation von Personen, die ansonsten durch das Raster der Hilfe fallen, sowie Veranstaltungen, in deren Genuss speziell Menschen mit Unterstützungsbedarf kommen.“

Fronleichnam

Gottes größte Sehnsucht ist es, uns Menschen nah zu sein. Das zeigt sich von Anbeginn der Schöpfung bis zum heutigen Tag.

In der biblischen Beschreibung des Paradieses zu Beginn der Menschheit konnten die Menschen Gott sehen. Durch Misstrauen und Selber-Sein-Wollen wie Gott zerstörte der Mensch diese direkte Anschauung Gottes. Gott jedoch blieb dabei, die Nähe zu uns Menschen zu suchen. Er blieb nah durch die heiligen Propheten, unzählige Verheißungen und durch die Bundeslade mit der Thora, den zehn Weisungen für gelingendes Leben. Das war Gott aber noch nicht nah genug. Deshalb wurde er Mensch in Jesus Christus. Wie nah Jesus unzähligen Menschen war, wissen wir aus vielen Zeugenberichten der Heiligen Schrift. „Wer mich sieht, sieht den Vater“, sagt Jesus über sich selbst (Joh 14,9). Aber Gott wollte uns noch näher kommen: Beim Letzten Abendmahl nahm Jesus das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach: „Seht, das IST mein Leib, nehmt und esst alle davon.“ Die Idee, uns Menschen durch seine bleibende Realpräsenz im gewandelten Brot nahe zu sein, ist unüber-trefflich. Kein Mensch kann so nah in uns hineinkommen wie Jesus uns nahe kommt in der heiligen Kommunion. Er durchdringt unser ganzes Wesen, physisch, seelisch und geistlich. „Kommunion“ heißt „Vereinigung“. Gott wandelt Brot in den Leib Christi, damit wir in ihn verwandelt werden, uns mit ihm vereinigen. Logische Folge der Realpräsenz Jesu Christi im Heiligen Brot ist die Anbetung Jesu Christi, genannt „Aussetzung des Allerheiligsten“ und das Fronleichnamsfest.

„Fron“ heißt „Herr“, wir kennen das Wort „Fronvogt“ oder „Fron-dienste“. „Licham“ ist das althochdeutsche Wort für „lebendiger Leib“. Fronleichnam ist also das Fest des „Lebendigen Leibes unseres Herrn“. Fronleichnam wird wegen seiner engen Verbindung zum Gründonnerstag und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus beim letzten Abendmahl an einem Donnerstag gefeiert. Der Termin passt direkt nach Pfingsten, weil seit dem ersten Pfingsten die Botschaft des Todes und der Auferstehung Jesu Christi und seine Realpräsenz im Heiligen Brot in die ganze Welt getragen werden. An Fronleichnam zeigen wir in einer Prozession, dass wir Jesus – Leib Christi in einer Monstranz (einem kostbaren Zeigegefäß) – folgen. Normalerweise ...

Die Prozession ist dieses Jahr nicht möglich. Diesmal werden alle, die an Fronleichnam den Leib Christi empfangen, zu lebendigen Monstranzen, kostbaren Zeigegefäßen, die den Herrn durch die Straßen unserer Stadt tragen. Möge er so mit seiner Gegenwart jedes Haus segnen und mit der Gewissheit erfüllen: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20). Gottes größte Sehnsucht ist es, uns Menschen nah zu sein – in unseren Häusern, Familien und vor allem in unseren Herzen. Im Heiligen Brot sehen wir ihn mit den Augen des Glaubens, im Himmel dann von Angesicht zu Angesicht – ganz nah.

Sportnachrichten

Hauptvereine

TSV 1896 Guntershausen e.V.



TSV 1896 Guntershausen schließt Vereinsfreundschaft

Nein, das ist nicht das neue Vereinslogo des TSV 1896 Guntershausen!

Wenn man im Internet nach TSV Guntershausen sucht, dann erscheint nicht nur unser Verein aus Baunatal in der Trefferliste. Es gibt auch noch einen Namensvetter in der Schweiz.

Ende letzten Jahres haben wir zu genau diesem Kontakt aufgenommen und konnten den dortigen Vereinsvorstand von der Idee einer Vereinsfreundschaft begeistern. Nach einigen Mailkontakten, Telefonaten und Videochats ist nun der Grundstein gelegt!

Der TSV Guntershausen (CH) ist ein kleiner Verein, in der Größe unseres TSV 1896 Guntershausen in Baunatal, und liegt bei Aadorf, zwischen Winterthur und St. Gallen in der Schweiz. Auch dieser beschäftigt sich, mit einigen Partnervereinen (etwa 50 eigene und insgesamt etwa 200 Mitglieder), mit dem Breitensport. Dazu gehören unter anderen Volleyball und Turnen.



Präsident Cyril Knöpfel

freuen uns sehr, dass wir den Weg für diese Vereinsfreundschaft gemeinsam geebnet haben.

Beide Vereine fiebern einer persönlichen Begegnung, sofern die derzeitige weltweite Krisen überstanden ist, entgegen. Pläne dafür gibt es bereits. In den kommenden Wochen werden noch weitere Informationen folgen. Auf unserer Homepage ist das komplette Vorstellungsvideo des TSV Guntershausen (CH) zu finden.

Besucht: www.tsv1896guntershausen.de

Unseren neuen Partnerverein findet ihr unter: www.tsv-guntershausen.ch gez. TGB

TSV 1896 Guntershausen e.V.

Jetzt geht's wieder los!

Über zwei Monate hat das Virus uns an allem gehindert: Keine JHV, kein „Sauberhaftes Baunatal“, kein Pfingstturnier, kein HSG-Handball mit TSV-Teilnahme und vor allem kein regelmäßiger Sportbetrieb in unserer Sporthalle. Seit vergangener Woche haben wir uns nach umfassender Vorbereitung und engen Absprachen mit Stadt und Sportverbänden dazu entschlossen, das, was verantwortbar ist wieder anzubieten. Heißt konkret: unsere Zelloid-Künstler stehen wieder an der Platte, die Frauen dehnen, stärken und strecken ihre Astralkörper Mittwochs in ihrer Gymnastikeinheit, Dienstags triert Sina die Damen (und Herren?) auf den Trampolinen mit Jumping Fitness. Ab diesem Donnerstag steigt Julia mit ihrem heiß ersehnten Pilates-Kurs wieder ins Trainingsgeschehen ein und am Wochenende werden wieder Nylonbällchen kunstvoll über's Netz gezaubert. Alles selbstverständlich

zeitgemäß reglementiert, jeder wird genügend freie Fläche um sich herum haben, die Geräte werden desinfiziert... Wir bitten um Verständnis, dass die Duschen bis auf Weiteres nicht genutzt werden können und bitten alle Sportler sich mit ihren ÜbungsleiterInnen vorab ins Benehmen zu setzen.



Traumkulisse - gutes Raumklima inklusive

Wir freuen uns nach sportlosen und kontaktarmen Wochen umso mehr auf Euch bei und mit uns!

Fitness

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal



Abteilung Fitness

BREAKLETICS®

Mache dich bereit für BREAKLETICS® - das abwechslungsreichste Full-Body-Workout der Welt! Die geniale Mischung aus funktionalem Training, leichten Breakdance Schritten und motivierenden Hip Hop Beats, ge-

paart mit einer Menge Spaß macht dich fitter als je zuvor!

Jeden Montag 18:15 - 19:15 Uhr

Jeden Donnerstag 19:05 - 20:05 Uhr

Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmer!



Krafttraining beim KSV.

Unser Fitnesskursprogramm:

Unser Kursplan ist leicht reduziert, aufgrund der Corona-Situation.

Montag:

17:30 - 18:00 Uhr SIXPACK
18:15 - 19:15 Uhr BREAKLETICS®
19:15 - 20:15 Uhr BODYFLOW

Dienstag:

10:00 - 11:00 Uhr FIT IN DEN TAG
18:00 - 18:50 Uhr Zirkeltraining
18:00 - 19:00 Uhr Pilates
19:10 - 20:10 Uhr BodyWorkout

Mittwoch:

17:15 - 17:45 Uhr SIXPACK
18:00 - 18:45 Uhr Funktionsgymnastik
19:00 - 20:00 Uhr Rückenfit
19:00 - 20:15 Uhr Yoga

Donnerstag:

18:00 - 18:45 Uhr Sling-Training
19:00 - 20:15 Uhr Yoga
19:05 - 20:05 Uhr BREAKLETICS®
20:05 - 20:50 Uhr Zirkeltraining

Bei Fragen und Anregungen bitte unter 05601-960599 melden, vorbei kommen oder eine Email schreiben (denise.engelbrecht@rehasport-baunatal.de).

www.rehasport-baunatal.de

KSV Baunatal**Fitness/ Kurse**

Seit Mitte Mai ist unser Fitnessstudio wieder geöffnet - Kurse laufen seit dem 18.Mai

Seit Mitte Mai hat unser Fitnessstudio wieder geöffnet und unsere Kurse laufen wieder in einer leicht abgespeckten Variante. Aufgrund der aktuell geltenden Vorschriften, wird das Training zunächst nur unter Einhaltung bestimmter organisatorischer Maßnahmen gelten.

Zu diesen Vorschriften und Maßnahmen zählen u.a.:

Limitierte Trainingszeit und Teilnehmerzahl in Kleingruppe nach Terminvereinbarung per App, über die Homepage oder per Telefon.

Es müssen Anwesenheitslisten geführt werden

Hygiene- Vorsichtsmaßnahmen:

Beim Betreten der KSV Sportwelt ist eine Mund- und Nasenschutz erforderlich. Während des Training ist das Tragen eine Empfehlung, aber keine Pflicht

Benutzen einer Trainingsunterlage (großes Handtuch, möglichst in der Größe der Gymnastikmatte ,mind. 60 Grad gewaschen)

Getränke selbst mitbringen. (Kein Getränkeverkauf)

Umkleiden und Duschen dürfen nicht genutzt werden.

Kommen Sie bitte in Sportkleidung und wechseln Sie nur noch die Schuhe im Wartebereich!

Finden Sie sich 10 Minuten vor Trainingsbeginn im Wartebereich ein. (Vorher ist kein Zutritt möglich)

Einen aktuellen Überblick bezüglich Buchungssapp, Hotline und Kursprogramm finden sie auf:

<https://www.ksv-baunatal.de/>

Nähere Informationen zur Terminvereinbarung, den Hygienerichtlinien und dem Anmeldeprozedere, erhalten Mitglieder der Abteilung **Fitness/Kurse unter der Hotline: 0561 570599- 15.**

Sie möchten sich noch für die kostenfreie Buchungs- App registrieren lassen?

Dann schicken Sie uns eine Mail an kurse@ksv-baunatal.de oder fitness.ksv-baunatal.de

Ganz wichtig- Folgende Formulierung im **BETREFF: >> Einladung Buchungs- App<<**

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Jetzt fit machen

Ab sofort bieten wir auch in unserem Fitnessstudio wieder Termine für Probetrainings an.

Warum sollte man gerade jetzt einsteigen?

- Vorbeugung und Ausgleich von Bewegungsmangel aufgrund wochenlanger Zeit im Homeoffice
- Stärkung des Immunsystems über Sport und Fitness
- Freisetzung von Glückshormonen und Depressionen vorbeugen
- Sport einfach gut tut.

Wie läuft ein Probetraining in Zeiten der Corona-Pandemie?

Wir beraten sie gerne unter Tel.: 0561/570599-0 oder schreiben sie eine Email an fitness@ksv-baunatal.de

Ju-Jutsu**ASV Baunatal****Ju-Jutsu Fighter-Fitness-Training in Zeiten von Corona**

Kampfsportler benötigen viele Fähigkeiten, um im Ernstfall effektiv bestehen zu können. Sie müssen blitzschnell agieren und reagieren, ausdauernd mehrere Runden durchhalten, mit ständig wechselnden Beanspruchungen und Bewegungsabläufen zurecht kommen und immer bereit für mögliche Überraschungen sein. Um diese Fähigkeiten auszubilden, muss das Training ebenso allumfassend gestaltet sein, wie die multiplen Anforderungen. Battle Ropes bieten hier eine willkommene Abwechslung gerade in Zeiten von Corona, wo das Training mit dem Übungspartner nicht erlaubt ist.



100% Schlagkraft, Ausdauer, aber auch Kampfgeist werden u. a. mit Hilfe der Battle Ropes im Ju-Jutsu trainiert.

Das Training mit den wilden Seilen ist hocheffektiv und gerade für Kampfsportler eine tolle Ergänzung. Im Gegensatz zu dem normalen Handtelttraining kämpfst du nicht nur gegen die Schwerkraft an, sondern auch gegen die Battle Ropes typischen Wellenbewegungen. Diese wellenartigen Impulse müssen durch die beteiligten Hilfsmuskeln abgefedert und kontrolliert werden. Die Muskulatur muss also gegen die Schwerkraft als auch gegen die wellenartigen Impulse ankämpfen = doppelte Arbeit = bessere Effektivität.



Das Seilschwingen macht nicht nur riesig Spaß, sondern trainiert auch nahezu jede Muskelpartie und sogar die Lachmuskeln.

Erweitere deinen Blickwinkel.

Du hast Interesse an Kampfsport? Jetzt einsteigen und Probetraining anfragen:

Unsere Corona-Trainingszeiten im Alliance Sportverein Baunatal / Großenritte in der Hamburger Str. 20:

Jugendliche

Mo & Do: 17 – 17:45 Uhr

Erwachsene

Mo: 18 – 18:45 Uhr

Di: 19 – 19:45 Uhr

Weitere Informationen unter:

Heidi Hoffmann (3. Dan Ju-Jutsu) & Andreas Winkel (5. Dan Ju-Jutsu)

Tel.: 0163 77777 01

Mail: asv-baunatal@gmx.de

Homepage: www.asv-baunatal.de

Leichtathletik

GSV Eintracht Baunatal

Leichtathletik in Corona-Zeiten oder ein großes Dankeschön

Der Lockdown der letzten Wochen hat auch die Leichtathletik in Baunatal nicht unberührt gelassen. Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen haben dafür gesorgt, dass seit Ende März das Leichtathletiktraining nicht mehr stattfinden kann. In dieser schweren Zeit konnten wir als Leichtathletik-Abteilung feststellen, was wir für tolle Mitglieder und Athleten haben. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitgliedern für ihre finanzielle und vor allem emotionale Unterstützung in den letzten Wochen. Durch euer Verständnis, eure Ratschläge und eure Geduld sind wir nun in der Lage, nach einigen Lockerungen den Trainingsbetrieb Stück für Stück wieder aufzunehmen. Natürlich unter strengen Hygieneauflagen, versteht sich. Ein weiterer Dank geht an die Stadt Baunatal, die relativ flexibel und zügig auf die Lockerungen reagiert und das Training der Gruppen des Leistungssportes ermöglicht hat. In den nächsten Wochen wird nach den Breitensportgruppen der älteren Athleten auch das Kindertraining wieder ins Auge gefasst. Wir bedanken uns abschließend noch einmal bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern und hoffen auf ein wenig sportliche Normalität in den nächsten Wochen.

Rehasport

KSV Baunatal



KSV Baunatal e.V. - Reha-Sport-Abteilung

Altenritter Straße 37, 34225 Baunatal
 www.reha-sport.ksv-baunatal.de
 Mail: reha-sport@ksv-baunatal.de
 Facebook: @ksvbaunatalrehasport
Telefonische Erstinformationen: Reha-Team:
 (0561) 570599-0 oder per E-Mail



Es geht bald wieder los! So läuft der Wiedereinstieg der Reha-Sportangebote!

Die Zielgruppe des ärztlich verordneten Rehabilitationssports zählt in großen Teilen zu einer Risikogruppe (z. B. durch chronische Erkrankungen und/oder höheres Alter). Aus diesem Grund haben wir uns in Abstimmung mit den für uns zuständigen Dachverbänden dazu entschieden, die Wiederaufnahme von Rehabilitationssportangeboten in verschiedenen Phasen zu starten.

Phase 1: 01.06.2020	Reha Plus (ausschließlich Gruppen mit Zusatzangebot Fitness-Studio)
Phase 2: 15.06.2020	alle übrigen orthopädischen Gruppen
Phase 3: 22.06.2020	Wassergymnastik mit Alternativangebot, Hockergymnastik, Reha-Sport in der Krebsnachsorge
Phase 4: Phase 5:	17.07.2020 Reha-Sport Neurologie 01.08.2020 Lungen- und Gefäßsport 29.08.2020 Koronarsport

Bevor wir alle wieder mit Sport beginnen können, haben wir noch einige Herausforderungen zu meistern, bei den wir uns an den Vorgaben der Bundesregierung, der Stadt Baunatal und den Verbände zu richten haben. Wir halten Euch auf dem Laufenden, „wie“ und „wo“ es mit dem Reha-Sport wieder los geht. Bleibt Geduldig und vor allem Gesund. Alle Termine werden unter Vorbehalt von möglichen Vorgabeänderungen durch die Bundesregierung oder anderer Gremien genannt.

Es kann also kurzfristig zu Änderungen der hier genannten Inhalte und Termine kommen.

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal



Abteilung Rehasport

Was ist Rehasport?

Beim Rehasport erlernen Sie regelmäßig Übungen in einer Gruppe, mit denen Sie sich auf Dauer selbst helfen können. Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports ganzheitlich auf Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Er ist auf den körperlichen Allgemeinzustand der

Betroffenen abgestimmt. Angeleitet werden Sie von qualifizierten Übungsleiterinnen- und -leitern.

Hierdurch vermindern Sie zum Beispiel Alltagsbeschwerden und können Ihre Gesundheit erhalten.

Und so funktioniert's:

- Ihr Arzt stellt Ihnen eine Verordnung für Rehasport aus
- Sie reichen die Verordnung bei Ihrer Krankenkasse ein und diese genehmigt sie
- Unter der Nummer 05601-87211 vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin bei uns
- Bei einem persönlichen Beratungsgespräch werden Sie in eine feste Rehasportgruppe eingeteilt und gemeinsam fördern wir Ihre Gesundheit!!!

Wir beraten Sie gerne persönlich im Sport- und Gesundheitszentrum Umbach!

Beratungszeiten:

Montag: 11:00 - 12:00 Uhr Dienstag: 11:00 - 12:00 Uhr
 und 15:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch: 18:00 - 19:00 Uhr Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr
 und 15:00 - 16:00 Uhr
 Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Rehasportkurse für Nichtmitglieder

Montag

09.00 - 09.45 Uhr Stuhlgymnastik
 09.00 - 09.45 Uhr
 10.00 - 10.45 Uhr
 14.30 - 15.15 Uhr
 16.00 - 16.45 Uhr
 16.00 - 16.45 Uhr
 16.30 - 17.15 Uhr
 17.00 - 17.45 Uhr
 17.00 - 17.45 Uhr
 18.00 - 18.45 Uhr
 19.00 - 19.45 Uhr

Dienstag

09.00 - 09.45 Uhr NEU
 09.00 - 09.45 Uhr Stuhlgymnastik
 11.00 - 11.45 Uhr
 11.15 - 12.00 Uhr
 11.15 - 12.00 Uhr NEU
 16.30 - 17.15 Uhr
 17.00 - 17.45 Uhr
 19.00 - 19.45 Uhr

Mittwoch

09.00 - 09.45 Uhr Stuhlgymnastik
 09.00 - 09.45 Uhr
 09.00 - 09.45 Uhr
 10.15 - 11.00 Uhr
 10.15 - 11.00 Uhr
 16.15 - 17.00 Uhr
 16.30 - 17.15 Uhr
 18.00 - 18.45 Uhr

Donnerstag
 09.00 - 09.45 Uhr Stuhlgymnastik
 10.15 - 11.00 Uhr
 11.00 - 11.45 Uhr
 11.15 - 12.00 Uhr
 16.15 - 17.00 Uhr

Freitag
 09.00 - 09.45 Uhr
 09.00 - 09.45 Uhr
 10.15 - 11.00 Uhr

Unsere Rehasportkurse für Mitglieder

Montag
 11.00 - 12.00 Uhr
 14.30 - 15.30 Uhr

Dienstag
 09.00 - 10.00 Uhr
 15.00 - 16.00 Uhr
 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch
 11.15 - 12.15 Uhr
 19.00 - 20.00 Uhr
 20.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag
 09.00 - 10.00 Uhr
 15.00 - 16.00 Uhr
 17.45 - 18.45 Uhr
 19.00 - 20.00 Uhr

Freitag
 11.00 - 12.00 Uhr

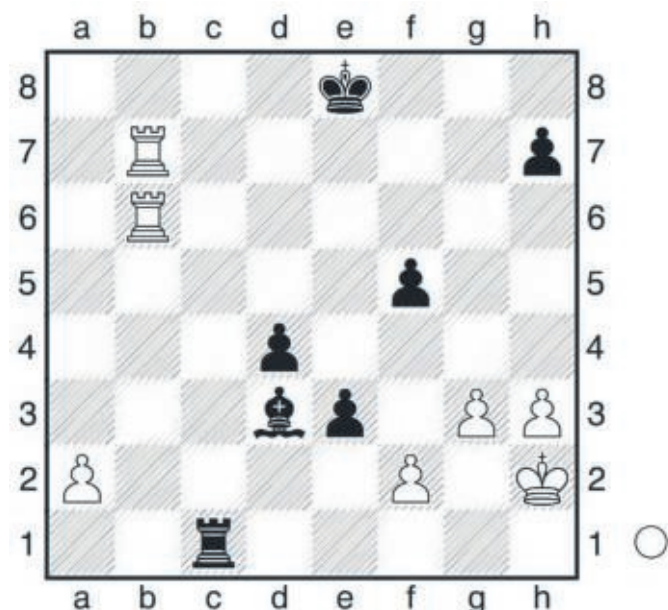
Bei Fragen und Anregungen bitte unter 05601-960599 melden, vorbei kommen oder eine Email schreiben (denise.engelbrecht@rehasport-baunatal.de).

Schach

Schachklub Baunatal 1963 e.V.

Schachaufgabe

Was würden Sie mit Weiß ziehen?



(Die Lösung finden sie weiter unten.)

Schach mit Handicap

Wie bereits in anderen Artikeln mehrfach erwähnt, ist Schach eine der wenigen Sportarten (wenn nicht die einzige), bei der alte und junge unabhängig vom Geschlecht zusammen in einem Turnier oder einer Mannschaft spielen können. Das gleiche gilt auch für Spieler mit Handicap. Am einfachsten ist es hier für Rollstuhlfahrer. Aber auch für andere Beeinträchtigungen gibt es

Möglichkeiten (z. B. Entbindung von der Notationspflicht, Hilfe durch Assistenten usw.) zum Schach spielen, wobei die Unterstützung ggf. auch der „Gegner“ macht, der sportliche Gedanke hat Vorrang. Am weitesten ist das Spiel mit bzw. gegen blinde (oder stark sehbehinderte) Spieler geregelt, hier ist in den Regeln des Weltschachverbandes (FIDE) ein ganzer Anhang für diesen Fall enthalten. Der blinde Spieler hat z. B. ein zweites Brett zum Fühlen der Stellung oder eine spezielle Schachuhr. Auch werden die Züge jeweils angesagt und jeder zieht alles auf „seinem“ Brett. Ob ich mich dabei ganz korrekt verhalten habe, kann ich nicht sagen, mein blinder Gegner hatte aber ggf. über mögliche Unzulänglichkeiten meinerseits hinweggesehen. Auch hier zeigt sich der faire Umgang beim Schach miteinander. Mit dieser Bandbreite ist Schach einzigartig (aber nicht nur wegen der Bandbreite, der Spieler(innen), die gegeneinander antreten können).

Nächste Vereinsabende

Aufgrund der Corona-Situation der damit verbundenen Verordnungen findet bis voraussichtlich einschließlich 05. Juni **kein Spielabend** statt.

Die weiteren Termine stehen auch auf unserer Homepage: <http://www.schachbaunatal.de>

Wir treffen uns und spielen im Vereinshaus Altenritte, Ritter Straße 1, 34225 Baunatal. Jede und jeder ist bei uns gerne gesehen. Schach ist eine der wenigen Sportarten, bei der das Alter und das Geschlecht keine Rolle spielt. Sie können (noch) kein Schach? Kein Problem, bei uns können sie das „königliche Spiel“ lernen.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie gerne Kontakt mit unserem 1. Vorsitzenden Jörn Hödtke aufnehmen. (Tel.: 0173 2945001)

Lösung der Schachaufgabe

39.Txh7 Tc8 (es drohte 40.Tb8#) 40.fxe3 dxe3 41.Te6+, Schwarz gab auf, auf das Endspiel mit Qualität und zwei Bauern weniger konnte er verzichten. (Z. B. 41... Kf8 42.Txe3 f4 43.Th8+ Kg7 44.Txc8 fxe3 45.Te8) (Dragnev - Olszewski, SK Norderstedt - FC Bayern München, 29.04.2018) Haben Sie Fragen zu dieser oder anderen Stellungen? Stellen Sie diese doch am nächsten Vereinsabend

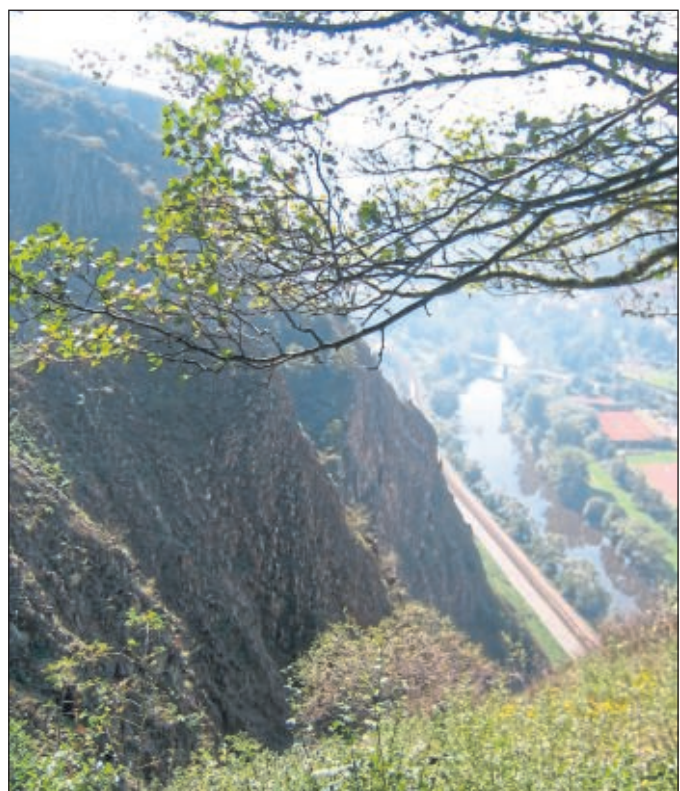
Lust auf Schach - wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag!

Turnen

GSV Eintracht Baunatal

Sonntagswanderungen

Liebe Wanderfreudige der GSV Turnabteilung, die Juniwanderung..... fällt aus die Juliwanderung..... fällt aus die Augustwanderung...geplant Bitte seid tapfer und bleibt gesund



Wanderung mit Ausblick

Impressum

Baunataler Nachrichten:	Wochenzeitung für die Stadt Baunatal mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung. Die Baunataler Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber:	Verlag Dierichs GmbH & Co. KG; Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, Tel. 05 61 / 2 03 00
Redaktion:	Tel. 05 61 / 2 03-17 28, Fax 05 61 / 2 03-21 38 E-Mail: gemeindeblatt@hna.de
Kundenservice:	Tel. 08 00 / 2 03-45 67, Fax: 08 00 / 2 03-21 93 (jew. kostenfrei) E-Mail: anzeigennahme@hna.de
Herstellung:	Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeisterin, verantwortlich für den weiteren redaktionellen und Anzeigenteil: Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG., Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel. (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)	
Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Baunataler Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 inklusive Postversand (innerhalb Deutschlands). Ein Abonnement zum Preis von € 36,40 / Jahr ist möglich. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.	
Geschäftsbedingungen:	Aufträge werden zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften und zu den zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages ausgeführt (siehe z. Zt. gültige Preisliste)
Zusatzfarben:	HKS-Farbfächer Z bzw. annähernder Aufbau von der Euro-Skala. Pantone-Farben können nicht verwendet werden. Sonderwünsche nur nach Vereinbarung. Farbabweichungen berechtigen nicht zu Ersatz- bzw. Minderungsansprüchen.

BAUNATALER NACHRICHTEN



Gezielt planen – mit Erfolg werben

Wir beraten Sie gerne bei der Planung und Durchführung Ihrer Werbemaßnahmen in den Baunataler Nachrichten.

Ihr Ansprechpartner:

Sascha Bierschenk

Telefon 0561 203-1588

Fax 0561 203-2269

E-Mail: sascha.bierschenk@hna.de



Stellenangebote

Das **Seniorenzentrum Edermünde** ist eine familiär geführte Pflegeeinrichtung mit 52 Pflegeplätzen und sucht Dich zur Verstärkung unseres motivierten Pflegeteams als **Pflegefachkraft** und **Pflegefachkraft zur Dauernachtwache** sowie als **Pflegehelfer (m/w/d)** mit entsprechender Ausbildung in Voll-/Teilzeit oder auf 450€-Basis. Berufserfahrung ist wünschenswert aber nicht Bedingung. Wir bieten Dir eine fundierte Einarbeitung, wertschätzenden Umgang, stetige Fort- und Weiterbildungen. Wenn Du genauso gerne für und mit Menschen arbeitest wie wir dann erreicht uns Deine Bewerbung am besten per E-Mail oder postalisch. Gerne kannst Du uns auch telefonisch kontaktieren.
Seniorenzentrum „Edermünde“
hsde gGmbH
Tiefenbachweg 15-17
34295 Edermünde
Tel. 05603/9166300
E-Mail: Eszter.Facsko-Otto@hsde.de

Das **Seniorenzentrum Edermünde** ist eine familiär geführte Pflegeeinrichtung mit 52 Pflegeplätzen und sucht Dich zur Verstärkung unseres motivierten Pflegeteams als **zusätzliche Betreuungskraft/ Alltagsbegleitung nach § 43b/ §53c SGB XI (m/w/d)** mit entsprechender Ausbildung in Voll-/Teilzeit oder auf 450€-Basis. Berufserfahrung ist wünschenswert aber nicht Bedingung. Wir bieten Dir eine fundierte Einarbeitung, wertschätzenden Umgang, stetige Fort- und Weiterbildungen. Wenn Du genauso gerne für und mit Menschen arbeitest wie wir dann erreicht uns Deine Bewerbung am besten per E-Mail oder postalisch. Gerne kannst Du uns auch telefonisch kontaktieren.
Seniorenzentrum „Edermünde“
hsde gGmbH
Tiefenbachweg 15-17
34295 Edermünde
Tel. 05603/9166300
E-Mail: Eszter.Facsko-Otto@hsde.de

Haben Sie Fragen zur technischen Bearbeitung?

So erreichen Sie uns:

Telefon:
(05 61) 2 03-17 28

E-Mail:
gemeindeblatt@hna.de

Baunataler Nachrichten

Erfolgreich vor Ort werben zu günstigen Anzeigenpreisen!

Zusteller gesucht

Wir suchen zuverlässige und flexible Mitarbeiter für die wöchentliche Verteilung der „Baunataler Nachrichten“ in:

Rengershausen

Bewerbungen bitte telefonisch bei VTS Kassel-Ost GmbH, Frau Helfers, Telefon 0561 941107

Fachkraft für Zustellung (m/w/d)

Aktuell suchen wir in
Baunatal-Altenbauna
Baunatal-Großenritte

Informieren Sie sich telefonisch oder online:

VTS Kassel-Ost GmbH
Frau Angelika Fißler/Herr Oliver Herr
☎ 0561 45362
✉ vts-buerogemeinschaft@hna.de
📞 WhatsApp | 0151 61666277

QR-Code scannen &



online bewerben.

Sie bringen's.

www. **HNA** -zusteller.de



Ihr regionaler Hörgeräte und Brillen-Spezialist
HESS HÖREN & HESS OPTIC
 ... bestens beraten!
 Stettiner Str. 5 (im MVZ) • 34225 Baunatal-Großenritte
 ☎ Akustik 056 01-961 89 10
 ☎ Optik 056 01-961 89 11
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–13.30 und 14.30–18.00 Uhr
 Sa. 09.00–13.00 Uhr

Goldschmiede Hesse
 mit Uhrmachermeister Hans Siebeneicher
 Uhren-Schmuck-Geschenke



Querstraße 2a · Edermünde-Besse · Tel. 05603 911646 und 2765
www.goldschmiede-hesse-besse.de

Konrad Rudolph GmbH
 Über 125 Jahre

- Dacheindeckungen
- Wärmedämmarbeiten
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidung
- Flachdachabdichtung
- Dachreparaturen

34270 Schauenburg · Tel. 05601 925210
 E-Mail: info@konrad-rudolph-gmbh.de
www.konrad-rudolph-gmbh.de

Günther PFLÜGER GmbH
TEXTILPFLEGE

hygienezertifizierter
Meisterfachbetrieb

Pflüger reinigt, wäscht und mangelt
Berufsbekleidung nach RKI
 1 A Hemdendienst
 Brautmoden und Abendkleider
 Lederreinigung
 tägl. Federbettenwäsche
 und Matratzenbezüge
 Gardinen waschen und
 reinigen, auch mit
 Abnehmen und Anbringen
 Teppichreinigung
Zentral-Ruf:
0 56 04 / 53 34
 Baunatal
 Joh.-Sigm.-Schuckert-Straße 1
 gegenüber REWE Eingang
 Kassel
 Holländische Straße/
 Ecke Mombachstraße 33
www.pflueger-textilpflege.de

**Ich freue mich auf unser Wiedersehen
 meine Angebote**

- Fußpflege **24 €**
- Kosmetikbehandlung **44 €**
 + 1 Ampulle gratis
- Collagen Solarium 20 min **6 €**

Kosmetikstudio Nikoletta Schüssler
 Unter den Linden 4 • 34225 Baunatal
 – Am Hinterhof – Tel. 05601 89313

**Suche Flachdach- und
 Garagenabdichtungsarbeiten**
 Fa. Türel Özcan
 05601 4892 oder 0171 1942562

Schröder Dach
Dachdeckermeisterbetrieb

- Neueindeckung –
 Dämmarbeiten nach EnEV
- Reparaturen
- Rinnenarbeiten
- Dach-, Wand-,
 Abdichtungstechnik

Waimersbergstraße 7
 34225 Baunatal-Rengershausen
 Telefon 05 61 / 49 47 50
info@schroederdach-baunatal.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, usw. **NEUGERÄTE als B-Ware** oder **GEBRAUCHTE**, Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, Tel.: 05692 - 9939472, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 09-14 Uhr, WWW.TM-STORE.DE

lehnebach
 raumausstattung

Meisterbetrieb seit 1938

- Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Polsterei

Sommerweg 15a · 34125 Kassel · Telefon 0561 55484

Öffnungszeiten:
 Do. von 12–17.30 Uhr
 Fr. von 9–12.30 Uhr

Aqua Handelsfisch GmbH & Co. KG
 Im Niederfeld 8
 34295 Edermünde/Holzhausen
 Telefon (05665) 92 93 40
www.aqua-handelsfisch.com

**Frischfisch
 Räucherfisch
 Seefisch-Spezialitäten**



Peter Bürger & Sohn
 Malermeister GbR seit 125 Jahren

Telefon (05601) 86260 · www.maler-bürger.de



www.hna-gemeindeportal.de

Auf der Internetseite www.hna-gemeindeportal.de stellen wir Ihnen die aktuellen **Baunataler Nachrichten online** zur Verfügung.

Sie können bequem nach Vereinsartikeln suchen, Berichte nachlesen oder die komplette Ausgabe (auch ältere Ausgaben) als PDF-Datei downloaden und archivieren.

**BAUNATALER
 NACHRICHTEN**

